

BERLINER BÖRSEN-COURIER.

Wochen-Beilage der Berliner Börsen-Zeitung.

1857.

Berlin, den 24. December.

N^o 51.

Steinkohlen-Bergbau-Gesellschaft Zollern.

(General-Versammlung vom 15. December.)

Ein officieller Bericht der Verwaltung über die General-Versammlung vom 15. d. M. liegt uns bis jetzt noch nicht vor, da wir aber im Interesse unserer Leser nicht länger mehr mit demselben zurückhalten können, so entnehmen wir die nachfolgenden Notizen einem Berichte, welchen der Vorsitzende des Vereins der Berliner Actionäre erstattet hat. Danach war die General-Versammlung stark besucht. Die Berliner und Magdeburger Actionäre hatten sich bereits ein bis zwei Tage früher eingefunden, und schon am 14. d. Mts. trat die alte Verwaltung mit ihnen in Unterhandlung. Nach mehreren Hin- und Herberathungen einigte man sich im Allgemeinen über folgende Punkte:

a) Statt 15 werden bloß 13 Kohlenfelder als fest angekauftes Eigenthum für Zollern angesehen. Jedoch wurde der Ankauf der zwei Felder Troja und Silistria nur von einem Theile der Actionäre entschieden verweigert;

b) der der alten Verwaltung opponirende Theil der Actionäre stellt die Candidatenliste der 5 neu zu wählenden Verwaltungsräthe sowie die der 3 zu wählenden Revisoren für die Rechnungslegung auf, und zwar mit billiger Rücksicht auf die Wünsche der alten Verwaltung;

c) die 5 Anträge der Actionäre, betreffend die rechtzeitige Einsendung der Einladung, Tagesordnung, des Jahresberichts, der Bilanz und Einlasskarte zur General-Versammlung vor derselben, werden angenommen.

Nach Festsetzung solcher Einigungspunkte konnte man die Hoffnung hegen, die General-Versammlung würde ohne tiefgreifende Missstimmung vorübergehen. — Das aber war eine Täuschung! Bis zum andern Tage hatte die alte Verwaltung eine gänzlich unverhoffte Majorität in zugereisten Bekannten und Freunden gefunden. Trotzdem erreichte die Opposition die Annahme der Punkte b. und c., und es wurden demnach als neue Verwaltungsräthe gewählt: 1) Gerichtsdirektor Ferrié in Dortmund; 2) Bürgermeister Schulenburg in Soest; 3) C. J. Schwarzlose in Berlin; 4) Dr. Baldamus in Gerlebogk bei Cöthen; 5) General-Inspector Bruns in Meschede. — Als Revisoren für die Rechnungslegung bis mit 1857 wählte man: 1) Geh. Rath Winkelmann in Minden; 2) Kaufmann Davigneau in Magdeburg; 3) Banquier Levinson in Minden. Der Punkt c. wurde von der General-Versammlung ohne Widerspruch einstimmig gewährt. — Auch genehmigte die General-Versammlung einstimmig, dass sich die Gesellschaft bei der für sie höchst wichtigen Eisenbahn von Bochum nach Dortmund durch Zeichnung von 50- bis 100,000 \mathcal{R} betheilige. Vor dem Drucke dieses Berichts lief noch die erfreuliche Nachricht ein, dass Zollern zu jener, bis jetzt bloß projectirten Eisenbahn für eine Betheiligung von nur 60,000 \mathcal{R} zu zeichnen nöthig hatte und dass der Abschluss in dieser Höhe such definitiv stattfand. — Endlich wurde nach einigen Widerreden der durch 5 Neuwahlen ergänzte Verwaltungsrath in die erweiterten Rechte des § 13 der Statuten eingesetzt.

Gleich nach dem üblichen, leider nicht gedruckten Eröffnungsberichte des Vorsitzenden verlas der Director ohne speciellere Erläuterungen folgende Bilanz, abgeschlossen den 1. November 1857:

| Debet. | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| Provision- und Zinsen-Conto | 82,377 20 5 |
| Unkosten-Conto | 11,842 26 — |
| Mobilien-Conto | 3,462 12 3 |
| Kohlenfelder-Conto | 495,629 29 9 |
| Actionär-Conto | 640,528 13 6 |
| Cassa-Conto | 379 26 6 |
| Immobilien-Conto | 30,140 20 6 |
| Bau-Conto, Bauten unter Tage | 48,299 9 6 |
| Eisenbahn-Conto | 106 17 4 |
| Maschinen-Conto | 29,868 15 3 |
| Conto der Löhne für die Bergleute | 21,618 12 5 |
| Knappschaftskasse-Conto | 2 17 — |
| Gebäude-Conto | 13,027 16 8 |
| Diverse Debitoren | 37,069 28 6 |
| | 1,414,354 15 7 |
| Credit. | |
| Capital-Conto | 1,400,000 — — |
| Diverse Creditoran | 14,354 15 7 |
| | 1,414,354 15 7 |

So wenig Aufklärung auch diese Bilanz gab, deutete sie doch durch ihren Cassaposten sehr nahe bevorstehende neue Einzahlungen an, trotzdem die Actionäre in bloß 1½ Jahren und bei geringem Fortschreiten des Baues schon 60 % geleistet und deshalb einen Cassenbestand von 150,000 \mathcal{R} mit Recht erwarteten hatten. Die so erweckte Trübung sollte aber noch stärkere Grade erreichen, denn bald nachher sprang die alte Verwaltung mit einem, anfänglich ganz unverständlichen, nach und nach aber völlig deprimirenden Antrage hervor. Dieser lautete dem Sinne nach also: „Der alte Verwal-

Dividendenzahlungs-Tabelle.

Es sind bisher folgende Dividenden pro 1856 festgestellt und werden an folgenden Stellen und in folgenden Zeitabschnitten gezahlt:

| Name der Gesellschaft. | Betrag der Dividende. | Zahlungs-Ort und Zeit. |
|--|--|---|
| A. Eisenbahnen. | | |
| Aachen-Mastricht Eisenbahn | 1 \mathcal{R} oder $\frac{1}{2}$ % | vom 1. Juli ab bei Anhalt & Wagener, Gebrüder Veit oder bei der Disconto-Gesellschaft. |
| Altona-Kieler Eisenbahn | 7½ % | bei der Gesellschaftskasse. |
| Berlin-Stettiner Eisenbahn | 9½ % vom 1. Juli ab. | bei der Gesellschaftskasse. |
| Bonn-Cöln Eisenbahn | 1 % Superdividende | bei der Gesellschaftskasse. |
| Budweis-Linz-Gmundner Bahn | 8 fl. 45 xr. (Superdiv. incl. Zinsen). | vom 1. Juli ab bei H. C. Popp in Wien. |
| Cöln-Mindener Eisenbahn | 8½ % | vom 1. Juli ab bei S. Bleichröder in Berlin. |
| Düsseldorf-Elberfelder Eisenb. | 4 % oder $\frac{1}{2}$ % Superdividende (ausser den schon gez. 5 % Divid.) | v. 1. bis 31. Decbr. bei Mendelssohn & Co. in Berlin. |
| Cottbus-Schwielochsee-Eisenbahn | 2 \mathcal{R} 10 \mathcal{S} | bei der Hauptkasse zu Cottbus. |
| Frankfurt-Hanauer Eisenbahn | 4 % (incl. 3½ % Zins.) | bei der Gesellschaftskasse. |
| Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn | 7½ % (incl. 4 % Zinsen) | bei der Gesellschaftskasse. |
| Kurfürst Friedr.-Wilh.-Nordbahn | 1½ % | vom 1. August ab bei Gebr. Arons in Berlin. |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn | 19 % | bei der Ges.-Kasse zu Leipzig. |
| Livorno-Florenz. (Act. 1. u. 2. Em.) | L. T. 34. 6. 8. halbj. Div. | vom 2. Januar 58 ab bei Jos. Ranzi in Wien. |
| Löbau-Zittauer Eisenbahn | $\frac{1}{2}$ % 2. Sem. 56 auf die Act. Lit. B. à 25 \mathcal{R} | vom 1. Juli ab bei der Ges.-Kasse. |
| Lombard.-Venetianische u. Central-Italienische Eisenbahn | Lire 10, 32 od. Fr. 8, 96 (incl. Zinsen). | vom 1. Juli ab bei der Gesellschaftskasse. |
| Ludwigshafen-Bexbacher-Bahn | 5 % od. 25 fl. Superdiv. zus. 9 % incl. Zinsen. | bei allen Wechslern zum Tages-Course. |
| Magdeburg-Köthen-Halle-Leipziger Eisenbahn | 23 \mathcal{R} | bei der Hauptkasse in Magdeburg. |
| Magdeburg-Wittenberg'sche E-B. | $\frac{1}{2}$ % oder 1 \mathcal{R} | bei der Kasse in Magdeburg. |
| Rheinische Eisenbahn | alte 6½ %, neue 2½ %, Stamm-Prior. 6½ % | vom 1. Juli bis 1. August bei S. Bleichröder in Berlin. |
| Zarskoe-Seelo-Eisenbahn | 1½ Rub. pro 1. Sem. 57. | vom 7. August ab bei F. Martin Magnus in Berlin. |
| B. Banken. | | |
| Amsterdamer Bank | 15½ % oder 152 fl. | bei der Bankkasse. |
| Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank | 16 fl. pro 1. Sem. 1857. | bei der Landkasse zu München und Augsburg. |
| Belgische Nationalbank | 2½ % | vom 1. September ab bei der Bankkasse in Brüssel. |
| Berliner Cassen-Verein | 72 \mathcal{R} 15 \mathcal{S} | bei der Gesellschaftskasse. |
| Braunschweigische Bank | 8 % | bei Mendelssohn & Co. in Berlin. |
| Dessauer Landesbank | 10 % | bei der Bankkasse. |
| Disconto-Comm.-Ges. zu Berlin | Abschlagszahlung von 4 % oder 8 \mathcal{R} | vom 15. Decbr. ab bei der Ges.-Kasse. |
| Frankfurter Bank | 16½ fl. | bei der Gesellschaftskasse. |
| Genfer Creditbank | 10 Frs. pro 1. Sem. 57 oder 2½ % | vom 15. Decbr. ab bei der Ges.-Kasse. |
| Geraer Bank | 11 \mathcal{R} pro volle Actie und 7 \mathcal{R} 21 \mathcal{S} pro Interims-Quitt. à 70 \mathcal{R} | v. 16. Sept. ab bei Jul. Sternberg & Co. in Berlin. |
| Leipziger Credit-Anstalt | 5 % Div. u. Superdiv. | bei der Gesellschaftskasse. |
| Magdeburger Handels-Compagnie | 5 % | bei der Gesellschaftskasse. |
| Mitteldeutsche Creditbank in Meiningen | 7 % (incl. 4 % Zinsen) | bei Wolffsohn & Co. in Berlin. |
| Oesterreichische Nationalbank | 30 fl. pr. 1. Sept. 57. | vom 1. Juli ab bei der Bankkasse. |
| Preussische Bank | Abschlagszahl. v. 2½ % oder 22½ \mathcal{R} pro 1857. | vom 1. Decbr. ab bei der Hauptbank-Kasse, dem Provinzial-Comptoiren u. d. Kgl. Bankcommand. |
| Rostocker Bank | 7½ % | bei Breest & Gelpcke in Berlin. |
| Schaffhausenscher Bankverein | 9 % oder 18 \mathcal{R} | vom 2. December ab bei der Bankkasse. |
| Thüringische Bank | 6 % | bei der Bank-Kasse. |
| C. Industrie-Gesellschaften. | | |
| Action-Ges. für Baumwollen-Spinnerei u. Weberei zu Varel a. d. J. | 14½ % od. 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{S} | bei der Gesellschaftskasse. |
| Allgem. Eisenbahn-Versich.-Ges. | 10 % oder 20 \mathcal{R} | bei der Gesellschaftskasse in Berlin. |
| Altenburger Gasbeleucht.-Ges. | 13½ % od. 6 \mathcal{R} 20 Ngr. pro Actie à 50 \mathcal{R} | am 12. und 13. Novbr. bei Lippold in Altenburg. |
| Augsburger Gasbeleucht.-Ges. | 20 fl. | v. 1. Oct. ab bei Erzberger & Söhne in Augsburg. |
| Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation | 92 fl. 30 kr. | vom 15. Januar ab bei der Ges.-Kasse. |
| Badische Woll-Manufactur in Mannheim | 9½ % incl. 5 % Zinsen | bei der Gesellschaftskasse. |
| Berlinische Feuer-Versich.-Anst. | 38 \mathcal{R} | bei der Gesellschaftskasse zu Berlin. |
| Braunschweigische Actien-Zucker-Fabrik | 20 % od. 10 \mathcal{R} pro St.-A. u. 15½ \mathcal{R} pro Pr.-O.L.B. | vom 10. Juli ab bei der Ges.-Kasse. |
| Berliner gemeinnützige Bau-Ges. | 4 \mathcal{R} | vom 1.—15. Juli bei Hugo Löwenberg in Berlin. |
| Breslauer Gas-Actien-Ges. | 4½ % | bei der Gesellschaftskasse. |
| Broicher Bergwerks-Verein | 13½ % pro 8 Monat | bei der Gesellschaftskasse. |
| Colonia, Feuer-Versicher.-Ges. | 60 \mathcal{R} | bei der Gesellschaftskasse. |
| Commandit-Ges. Müller, Tourneau & Co. in Cöln (f. d. 2. Sem. 1856) | 2½ % (5 % pro anno) | bei der Gesellschaftskasse. |
| Concordia, Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb | 2½ % oder 5½ \mathcal{R} | bei der Gesellschaftskasse. |
| Concordia, Köln. Lebens-Vers.-G. | 16 \mathcal{R} | vom 1. Juli an bei der Subdirection in Berlin. |
| Crimmitschauer Gasbeleuchtungs-Actien-Verein | 3 \mathcal{R} 7 Ngr. 5 \mathcal{S} pro 4½ Monat. | bei der Gesellschaftskasse. |
| Dampfschiffahrts-Ges. für Nieder- und Mittelrhein | 7½ % oder 15 \mathcal{R} | bei der Gesellschaftskasse. |
| Donau-Kettenbrücken-Act.-Ges. | 1½ fl. pro 1856 | vom 2. Jan. 58 ab bei der Gesellschaftskasse in Wien. |
| Düsseldorfer allgem. Versich.-Ges. für See-, Fluss- u. Landtransport | 30 \mathcal{R} | bei der Gesellschaftskasse. |

| Name der Gesellschaft. | Betrag der Dividende. | Zahlungs-ort und Zeit. |
|--|---|---|
| Erzgebirgischer Steinkohlen-Actien-Verein. | 18 % | bei der Gesellschaftskasse. |
| Fabrik moussirender Weine in Niederösanitz. | 14 % | bei Becker & Co. in Leipzig. |
| Finnländisch-Lübeckische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. | 125 Bco. | bei der Gesellschaftskasse. |
| Frankfurter Actien-Ges. für Fabrikation comprim. Gemüse. | 5 fl. 15 kr. p. S. 56/57. | v. 10. Juli ab bei W. F. Jäger in Frankfurt a. M. |
| Frankfurter Gas-Gesellschaft. | 12 fl. 30 kr. p. S. 56/57. | vom 3. September ab bei der Ges.-Kasse. |
| Frankfurter Lebens-Vers.-Ges. | 3 fl. (incl. Zinsen) | vom 2. bis 31. Januar bei der Gesellschaftskasse. |
| Freiburger Gas-Bel.-Actien-Verein. | 3 1/2 % | bei der Gesellschaftskasse. |
| Ges. der Verein. Pachtungen des Kurhauses und der Mineralquellen zu Homburg v. d. H. | 24 fl. 44 kr. | vom 1. November ab bei der Ges.-Kasse. |
| Ges. des Kurhauses zu Wiesbaden. | 25 fl. p. 6 Mon. | vom 12. October ab bei der Ges.-Kasse. |
| Hänichener Steinkohlenbau-Verein (Actien Lit. A. und B.). | 6 1/2 % p. S. 56/57. | vom 1. December ab bei der Ges.-Kasse. |
| Hörder Bergw. u. Hütten-Verein. | 13 % od. 26 % p. S. 56/57. | vom 2. Januar 58 ab bei der Gesellschaftskasse. |
| Janus, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Hamburg. | 18 % | bei der Gesellschaftskasse. |
| John Cockerill, Actien-Gesellschaft in Seraing. | 30 Frs. p. S. 56/57. | vom 16. November ab bei der Ges.-Kasse. |
| Kölnener Bergwerks-Verein. | 10 % | bei der Gesellschaftskasse. |
| Kölnische Dampfschleppschiffahrt. | 5 % oder 10 % | bei der Gesellschaftskasse. |
| Köln. Maschinenbau-Actien-Ges. | 4 % | bei der Gesellschaftskasse. |
| Köln-Müsener Bergw.-Act.-Verein. | 4 % p. S. 56/57. | vom 2. Januar 58 ab bei der Gesellschaftskasse. |
| Leipziger Kammgarn-Spinnerei. | 4 % p. S. 56/57 (incl. 2 % Zinsen). | v. 30. September ab auf dem Comptoir in Leipzig. |
| Louisenthaler Actien-Ges. für Druckerei, Weberei und Spinnerei zu Mülheim a. R. | 2 % p. 2. Sem. 1856. | vom 1. Juli ab bei der Disconto-Ges. in Berlin. |
| Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein. | 8 % oder 8 % | vom 1. Juli ab bei Gebr. Dufour & Co. in Leipzig. |
| Märkisch-Westphälischer Bergwerks-Verein. | 7 1/2 % | vom 2. October ab bei der Ges.-Kasse. |
| Magdeburger Vieh-Vers.-Ges. | 5 % oder 2 % | vom 6. October ab bei der Ges.-Kasse. |
| Magdeburger Feuer-Vers.-Ges. | 18 % | bei der Gesellschaftskasse in Magdeburg. |
| Magdeburger Gas-Gesellschaft. | 9 % | bei der Gesellschaftskasse. |
| Maschinenbau-Ges. Karlsruhe. | 15 fl. | vom 1. Decbr. ab bei der Ges.-Kasse. |
| Mechanische Baumwollenspinnerei in Hof. | 2 % Superdivid. p. 10 Mon. (excl. 5 % Zins.) | bei der Gesellschaftskasse. |
| Mecklenburgische Lebens-Vers. und Sparbank zu Schwerin. | 26 1/2 % (incl. Zinsen) | vom 1. Juli ab bei der Gesellschaftskasse. |
| Minerva, Bergbau-Gesellschaft. | 8 1/2 % oder 17 % | am 15. Mai und 15. August in zwei gleichen Raten bei der Gesellschaftskasse. |
| Mülheimer Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft. | 8 % oder 8 % | vom 1. August ab bei A. Paderstein in Berlin. |
| Mülheimer Gaserl.-Actien-Ges. | 8 % oder 4 % | vom 2. Juli ab bei der Ges.-Kasse in Mülheim. |
| Münchener Gas-Gesellschaft. | 13 fl. Act. à 250 fl. für 56/57. | bei der Gesellschaftskasse. |
| Neue Dampfer-Comp. 1. u. 2. Em. | 8 1/2 % od. 21 % p. S. 6 1/2 30 % | bei der Gesellschaftskasse. |
| Neue Sächsische Fluss-Vers.-Ges. | | bei der Gesellschaftskasse. |
| Neusalzwerker Verein für chem. Fabrikation. | 12 % oder 6 % | vom 5. December ab bei der Ges.-Kasse. |
| Niederrheinische Güterassecuranz zu Wesel. | 22 % | bei der Gesellschaftskasse. |
| Oesterreich. (erste) Spaarkasse. | 50 fl. Superdividende. | bei der Hauptkasse zu Wien. |
| Oesterreichischer Lloyd. | 10 fl. | vom 1. Juli ab bei der Ges.-Kasse in Triest. |
| Phönix, Actien-Gesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb. | 5 % | wird zur Hälfte mit 4 % vom 1. Januar und 1. Juli ab bei der Berliner Disconto-Ges. ausgezahlt. |
| Potschapper Actien-Verein. | 5 % oder 10 % | 5 % zu Michaelis 1857 u. 5 % zu Ostern 1858. |
| Preuss. National-Vers.-Ges. | 7 % incl. Zinsen. | bei der Gesellschaftskasse. |
| Preuss.-Rheinische Dampfschiffahrt-Gesellschaft. | 5 % | bei der Gesellschaftskasse. |
| Rhein. Assecuranz-Ges. zu Mainz. | 7 % | bei der Gesellschaftskasse. |
| Ruhranal-Actien-Verein. | 5 % | bei der Gesellschaftskasse. |
| Ruhrorter Dampf-Schleppschiffahrts-Gesellschaft. | 6 % oder 6 % | vom 15. Juli ab bei den bekannten Stellen. |
| Sächs. Dampfschiffahrts-Ges. | 8 % | vom 1. Juli ab bei Georg Meusel & Co. in Dresden. |
| Schlesische Actien-Gesellschaft für Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb. | 2 1/2 % | am 15. Mai und 15. November in 2 Raten von 1 1/2 % bei der Gesellschaftskasse. |
| Steinkohlengruben-Gesellschaft Berghaupten. | 5 % p. S. 56/57. | vom 1. Sept. an bei G. Müller & Cons. in Karlsruhe. |
| Stettiner National-Vers.-Ges. | 7 % (incl. Zinsen). | bei der Gesellschaftskasse. |
| Teutonia, Versicherungs-Bank in Leipzig. | 7 1/2 % | bei der Gesellschaftskasse. |
| Thode'sche Papierfabrik. | 2 % oder 2 % | als Abschlagszahlung auf die Jahresdividende am 1. October bei der Leipziger Credit-Anstalt. |
| Thuringia, Versicherungs-Ges. | 8 % | bei Anhalt & Wagener in Berlin. |
| Vereinigungs-Ges. für Steinkohlen im Wurm-Revier. | 12 % od. 24 % p. S. 56/57. | vom 1. Novbr. ab bei den Bankhäusern der Ges. |
| Vieille Montagne. | 100 Frs. | am 1. Juli und 31. December zu 2 gleichen Theilen bei der Kasse in Angleur. |
| Weser- und Hunte-Dampfschiffahrts-Gesellschaft. | 13 % Gold. | vom 10. October ab bei der Bremer Bank. |
| Wiener Dianabad-Actien-Ges. | 6 fl. p. Actie. | vom 1. Decbr. ab bei Schedl & Sohn in Wien. |
| Wiener erste Immobilien-Ges. | 30 fl. oder 6 % | bei der Gesellschaftskasse. |
| Württembergische Gesellschaft für Zuckerfabrikation. | 10 % oder 50 fl. | vom 2. Jan. 1858 b. d. Kgl. Württemberg. Hofbank. |
| Zwickauer Bürgergewerkschaft. | 4 % als 2. Abschlagsdiv. | am 11. Januar 58 bei Lieder in Zwickau. |
| Zwickauer Gasbeleuchtungs-Ver. | 5 % | vom 26. October ab bei der Kasse in Zwickau. |
| Zwickauer Steinkohlenbau-Verein. | 16 % (7 % sind bereits abschlagsweise abgef.) | bei der Gesellschaftskasse. |

tingrath hat bei Gründung der Gesellschaft und um die Concession zu bekommen, 237,500 fl. gezeichnet, und die Generalversammlung wolle nun beschliessen, diese bis jetzt mit noch keinem Pfennig eingezahlte Actiensumme als ihr Eigenthum den ersten Zeichnern abzunehmen. (Vergl. den alten Prospect vom 30. März 1856 Zollerns S. 6, im ersten Absatze.)
D. h. mit andern Worten, jetzt, wo die Zollern-Actien unter pari stehen, wollen die Unternehmer ihre, aus persönlichem Vortheile entspringenden Geld-Verpflichtungen den Actionären aufbürden! Den letztern sind dadurch bisher nicht allein 142,000 fl. (= 60 %) Einzahlungen entgangen, sondern es wird ihnen obendrein ein möglicher, sehr grosser Coursverlust zugemuthet! Solche Absichten veranlassen natürlich bedeutend bit-

tere Urtheile, in Folge deren der obige Antrag wieder zurückgezogen wurde in dem Augenblicke, wo der Justizrath Dürre folgendes Amendement stellte:
„Die Generalversammlung wolle beschliessen: Diejenigen 237,500 fl., welche der Verwaltungsrath, resp. Comité gezeichnet, von den Einzahlungen so lange zu entbinden, bis dass die 2. Tiefbauanlage angefangen wird. Alsdann sollen diese Actien den Actionären al pari offerirt und im Fall der Nichtannahme bestmöglichst veräussert werden.“
Die Opposition stellte durch Herrn Duvigneau folgendes Amendement auf:
„Die alten Verwaltungsraths-Mitglieder als Zeichner von 237,500 fl. Actien bleiben nach wie vor in deren Besitze, und beschliessen die General-

versammlung zu gelassen, dass die Einzahlungen darauf so lange gestundet werden, bis das Geld zum Fortgange des Unternehmens nöthig wird.“
Während also das Amendement Dürre beabsichtigt, mit dem Besitze der 237,500 fl. die Gesellschaft zu belasten, verbietet der 2. Änderungsvorschlag diese Belastungsveränderung, gestattet jedoch den Vortheil der Einzahlungsgestundung. — Bei der Abstimmung erhielt das Amendement Dürre die (einfache) Majorität. Der Ausführung dieses Beschlusses dürften sich jedoch nicht nur in Rücksicht der einfachen Majorität, sondern auch in Rücksicht der darin liegenden Statuten-Verletzung erhebliche Schwierigkeiten in den Weg stellen.
Dazu kam, dass es die alte Verwaltung ganz zweifelhaft liess, ob sie den Ankauf der zwei Kohlenfelder Troja und Silitria entschieden von der Hand weise. Eben so erweckte der Bilanzposten „Provisions- und Zinsenconto“ mit seinen 82,377 fl. 20 kr. 5 h. mehrfach Unwillen; denn davon kommen auf Provision allein überschläglich circa 60,000 fl. Und wenn das Unternehmen an und für sich auch ein gesundes genannt werden könnte, so haben leider die Unternehmer mit besonderer und unerklärlicher Vorliebe sich mit dem Ankaufe von 13 Kohlenfeldern (5200 Morgen) beschäftigt und zwar zu Preisen (3800 fl. p. Feld), welche von Dortmundern auf 50 % zu hoch geschätzt werden, so dass — da die Gesellschaft selbst 3 Kohlenfelder kaum in 10 Jahren ausbeuten kann — das Capital für 10 Felder, d. h. 380,000 fl., zinslos angelegt ist: abgesehen davon, dass diese 10 Felder kaum einen realen Werth von 180,000 fl. haben dürften. Dadurch ist dem Unternehmen ohne nothwendige Gründe eine unkaufmännische und kranke Grundlage gegeben, und da mit dem Capital voraussichtlich nur eine Tiefbauanlage ausgeführt werden kann und nicht zwei — wie im Prospecte gesagt ist — und da ferner nach dem Urtheile von Sachverständigen die tägliche Förderung bei einer Tiefbauanlage nicht — wie im Prospecte steht — zu 15,000 Scheffel, sondern selbst bei gutem Betriebe, nur zu 10,000 Scheffel angenommen werden kann, so liegt klar zu Tage, dass die von dem früheren Comité (— welches auch bis jetzt zum grössten Theile die Verwaltung leitete —) in Aussicht gestellte Rente von 25 % nie zu erwarten ist. Nur wenn Zollern sich einer Verwaltung erfreute, welche mit redlichem Willen und ungetheilter Aufmerksamkeit die nöthige Intelligenz und Rührigkeit verbindet, so wie jede unrentable Ausgabe vermeidet, darf erwartet werden, dass das Unternehmen dereinst landesübliche Zinsen abwerfen werde.
Schliesslich muss noch auf die ungemaine Wichtigkeit der nächsten General-Versammlung im Jani 1858 aufmerksam gemacht werden, weil in derselben nicht nur die noch nicht vollständig zum Austrag gekommenen Punkte zur Erledigung gebracht werden müssen, sondern auch die Revisoren zum ersten Male über die Geschäftsführung Bericht erstatten und tiefere Blicke in die Angelegenheiten der Gesellschaft gestatten werden.
Notizen zum Bergbau u. Hüttenwesen.
— Gute Hoffnung, Halberstädter Handels-Comandit, Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft. Der „Magdeburger Zeitung“ wird über diese in der Bildung begriffene Gesellschaft, die kürzlich ihren Prospect und Statuten veröffentlicht hat, mitgetheilt: Zu den Gründern gehören der Haupt-Agent Fr. Schröder, der Stadtverordneten-Vorsteher Dölle u. A. Die den Statuten auszugsweise beigegebenen Darlegungen des Berg-Inspectors Thümler aus Halle a. d. S. und des Königlichen Bergamtes zu Halberstadt stellen diesem Unternehmen das günstigste Prognostikon. Berg-Inspector Thümler weist in seinem Gutachten über die Braunkohlengrube „Frischauf“ bei Hötensleben mit Rücksicht auf die Anlage einer Eisenbahn zum Transporte der Kohlen nach der Magdeburg-Braunschweiger Eisenbahn nach, dass die „Frischaufgrube“ bei der vorhandenen Mächtigkeit von durchschnittlich vier Lachtern und bei geringem Deckgebirge (die tieferen Flötze ganz unberücksichtigt gelassen) gering angeschlagen 42,477,120 Tonnen Kohlen zur Gewinnung darbietet, also ein Quantum, das selbst bei den grössten Absatzverhältnissen die Nachhaltigkeit der Grube ausser Zweifel stellt. Hierzu kommt noch als weiterer Vortheil, dass die Mächtigkeit des Deckgebirges im Verleiche zu der des Flötzes sehr gering und somit ein günstiger Tagebau zulässig ist, und es würden nach Massgabe der bei anderen Gruben gemachten Erfahrungen die Productionskosten p. Tonne Kohlen bei diesem Tagebau nicht über 2 fl. zu stehen kommen, wenn das jährliche Förderquantum nicht über 180,000 T. betrüge; überstiege jedoch das Absatzquantum die angegebene Summe, so würde sich der Productionspreis noch niedriger stellen. Ausserdem ist zu berücksichtigen, dass die geförderte Kohle bei ihrer guten Qualität jede Concurrenz mit den Kohlen anderer Gruben aushalten kann. Es würde zu weit führen, wollte ich hier alle für die Rentabilität dieses Unternehmens angeführten Einzelheiten aufzählen; ich will nur noch auf die Vortheile aufmerksam machen, welche dem Publicum in Aussicht gestellt werden. Aus der Darlegung des Herrn Thümler erhellt, dass sich der Preis einer Tonne Kohlen, wenn die Gesellschaft an derselben 1 1/2 fl. gewinnt, bei der „Frischaufgrube“ auf 3 1/2 fl. stellt, zu Halberstadt auf 8 fl. 5 h., zu Magdeburg auf 9 1/2 fl., zu Braunschweig auf 9 1/2 fl., zu Gr. Oschersleben auf 6 fl. 1 h., zu Nienhagen auf 7 1/2 fl., zu Crottorf auf 6 fl. 11 h., zu Hadmersleben auf 6 fl. 11 h., zu Blumberg auf 8 fl., zu Langenweddingen auf 8 fl. 7 h. und zu Wegerleben auf 4 fl. 10 h. Hiernach würden die Kohlen beispielsweise in Gr. Oschersleben um ca. 3 fl. und hierorts um ca. 4 fl. p. Tonne

Tonne billiger verkauft werden können, als sie bisher laut amtlichen Attestat gekauft wurden. An den übrigen Orten würde natürlich gleichfalls eine entsprechende Preisermäßigung stattfinden. Für Magdeburg insbesondere, das gegenwärtig noch fast gänzlich auf Steinkohlen und Böhmisches Braunkohlen angewiesen ist, würde sich bei der Grossartigkeit seiner Industrie relativ ein noch grösserer Vortheil herausstellen; denn, wie schon oben mitgetheilt, könnte die in Rede stehende Gesellschaft die Tonne franco Kohlenstrecke Magdeburg für 9% % liefern, während jetzt die Tonne Steinkohlen (gleich ca. 3 Tonnen Braunkohlen) franco Kahn oder Bahnhof Magdeburg auf ca. 1 1/2 % zu stehen kommt, so dass für die Tonne Braunkohlen eine Preisermäßigung von ca. 4% stattfinden, was bei der grossen Consumption eine bedeutende Ersparniss ergäbe.

Preussischer Bergwerksbetrieb. Die Zunahme desselben während des vorigen Jahres tritt in der Zahl der ertheilten Schürfscheine und der Zahl der eingegangenen und angenommenen Muthungen, sowie in der Zahl der ausgefertigten Bergwerksverleihungen zu Tage. Schürfscheine wurden laut amtlicher Erhebungen in dem Bergamtsbezirk Rüdersdorf 453, im Bezirk Tarnowitz 116, im Bezirk Waldenburg 404, im Bezirk Eisleben 113, im Bezirk Halberstadt 121, im Bezirk Bochum 897, im Bezirk Essen 166, im Bezirk Ibbenbüren 497 und im Bergamtsbezirk Siegen 991, zusammen also 3668 ertheilt. Ausserdem wurden während dieser Zeit in dem Bezirk Rüdersdorf 9, im Bezirk Tarnowitz 27, im Bezirk Waldenburg 40, im Bezirk Eisleben 5, im Bezirk Essen 5 und im Bezirk Siegen 28, zusammen 113 Schürfscheine verlängert. Muthungen gingen in dem Bezirk Rüdersdorf 154, im Bezirk Tarnowitz 194, im Bezirk Waldenburg 124, im Bezirk Eisleben 62, im Bezirk Halberstadt 55, im Bezirk Bochum 1130, im Bezirk Essen 307, im Bezirk Ibbenbüren 556, im Bezirk Siegen 8566, überhaupt aber 11,148 ein; angenommen wurden in dem Bezirk Rüdersdorf 78, im Bezirk Tarnowitz 86, im Bezirk Waldenburg 79, im Bezirk Eisleben 50, im Bezirk Halberstadt 50, im Bezirk Bochum 676, im Bezirk Essen 110, im Bezirk Ibbenbüren 390 und im Bezirk Siegen 5287, überhaupt aber 6806 Muthungen; verlängert endlich wurden in dem Bezirk Rüdersdorf 14, im Bezirk Eisleben 6, im Bezirk Halberstadt 4, im Bezirk Essen 58 und im Bezirk Siegen 564, überhaupt 646 Muthungen. Bergwerksverleihungen beziehungsweise (in den linksrheinischen Bezirken) Concessionen wurden während des genannten Jahres im Bezirk Rüdersdorf 6, im Bezirk Tarnowitz 42 (ungerechnet 7, welche durch den Besitzer des Bergregals in der Herrschaft Myslowitz verliehen wurden), im Bezirk Waldenburg 28, im Bezirk Eisleben 12, im Bezirk Halberstadt 13, im Bezirk Bochum 68, im Bezirk Essen 21, im Bezirk Ibbenbüren 14, im Bezirk Siegen 394, im Bezirk Düren 7, im Bezirk Saarbrücken 20 und im ganzen Staate 625 ausgefertigt. Dagegen wurden im Bezirk Rüdersdorf 2, im Bezirk Tarnowitz 2, im Bezirk Halberstadt 3, im Bezirk Bochum 8, im Bezirk Essen 5, im Bezirk Siegen 26, überhaupt 46 Bergwerksconsolidationen genehmigt. Im Ganzen waren bis zum Schluss des Jahres 1856 im Bergamtsbezirk Rüdersdorf 95, im Bezirk Tarnowitz 442, im Bezirk Waldenburg 201, im Bezirk Eisleben 118, im Bezirk Halberstadt 83, im Bezirk Pochum 1259, im Bezirk Essen 490, im Bezirk Ibbenbüren 80, im Bezirk Siegen 2270, im Bezirk Düren 204, im Bezirk Saarbrücken 694 und im ganzen Staate 5936 Bergwerke verliehen. Von den auf Grund von Verleihungen in Angriff genommenen Werken waren während des abgelaufenen Jahres im Bezirk Rüdersdorf 54, im Bezirk Tarnowitz 156, im Bezirk Waldenburg 92, im Bezirk Eisleben 72, im Bezirk Halberstadt 45, im Bezirk Bochum 239, im Bezirk Essen 115, im Bezirk Ibbenbüren 16, im Bezirk Siegen 951, im Bezirk Düren 84, im Bezirk Saarbrücken 257 und im ganzen Staate 2078 Bergwerke im Betriebe.

Vorwärts und Neuhörde. Am 17. December fand, wie die „Düsseld. Ztg.“ mittheilt, zu Dortmund eine Versammlung mehrerer Interessenten der verschiedenen, an die Gesellschaft „Vorwärts und Neuhörde“ — eine Acquisition der Dessauer Creditbank — durch Verkauf übergegangenen Gruben statt. Zweck dieser Versammlung war eine Berathung und Beschlussfassung über die Seitens der Dessauer Bank den vormaligen Besitzern dieser Gruben noch zu leistenden Verpflichtungen. Viele Interessenten haben schon ihre Kaufsumme erhalten; aber gegen andere hat die Bank noch eine Verbindlichkeit von 268 % zu erfüllen. Der Stand des heutigen Geldmarktes und besonders die vielen unklaren Gerüchte, die über die Dessauer Creditbank in jüngster Zeit verbreitet waren, brachten dieses Credit-Institut in einige Verlegenheit; weshalb dasselbe auch in oben erwähnter Versammlung den Wunsch verlautbaren liess, die Creditoren möchten ihre Ansprüche noch um einige Zeit, bis zum Eintritt besserer Geschäftsconjuncturen, stunden. Die Mehrzahl der Anwesenden gab diesen Wünschen nach und prolongirte ihre Forderungen noch um ein Jahr.

Kohlenpreisregulirung und Normalschichtlöhne im Essen-Werdenschen Bergamtsbezirk. Durch Zuschrift des Königlich-Bergamtes waren die Repräsentanten und Grubenvorstände des Essen-Werdenschen Bezirkes auf den 16. d. M. zu einem Termine in dem Bergamtslocale zu Essen eingeladen, um die Kohlenpreisregulirung vorzunehmen und die Normalschichtlöhne zu fixiren. Jene Preisregulirung findet behufs der Versteigerung des Bergwerksproductes statt, und ergab es sich, dass die Gruben durchschnittlich denselben Versteigerungspreis, der 1857 massgebend gewesen war, auch 1858 beizubehalten wünschen. — In Betreff der Normalschichtlöhne wünschte man gegen die hohen Löhne des Jahres 1857 eine Verminderung, da einestheils die geringen Preise der Lebensmittel etc., andernteils aber

Einzahlungs-Tabelle.

Für die nächste Zeit sind folgende Einzahlungen ausgeschrieben:

| Benennung der Effecten resp. der Gesellschaften. | Zahl der Einzahlung. | Quote der Einzahlung. | Betrag der Einzahlung. | Termin der Einzahlung. | Einzahlungs-Stelle. |
|--|----------------------|-----------------------|--|------------------------|--|
| A. Eisenbahnen. | | | | | |
| Aussig-Teplitzer Eisenbahn- u. Bergbau-Ges. | 9. | 10% | 20 fl. | 20.-31. Januar | bei S. Bleichröder in Berlin. |
| Bayerische Ostbahn | 3. | 5% | 10 fl. | 1. Jan.-15. Fbr. | bei der Hauptkassa in München |
| Lombardisch-Venetianische und Italienische Central-Eisenbahn | 4. u. letzte. | — | Lit. A66, 36 od. Frs. 57, 50. | bis 15. Jan. 58. | Oesterr. Credit-Anstalt in Wien. |
| Oberschles. Eisenbahn (Actien Litt. C.) Vollzahlung | — | 80% | 80 % 18 % | 20. Dec.-31. Jan. | bei der Seehandlungs-Societät zu Berlin. |
| Oppeln-Tarnowitzer Eisenbahn | letzte. | 10% | 92 % 15 % 1000 % u. 18 % 15 % 200 % | 12.-20. Januar | bei Mendelssohn & Co. in Berlin. |
| Rheinische Eisenbahn, Stamm-Actien II. Emission. | 5. | 10% | 25 % | bis 2. Jan. 58. | bei S. Bleichröder in Berlin. |
| III. Emission | 6. | 10% | 25 % | bis 2. Jan. 58. | |
| Rhein-Nahe-Eisenbahn | 3. | 10% | 19 % 22 1/2 % od. 34 fl. 33 1/2 kr. | 15.-19. Januar | |
| Schweizerische Nord-Ostbahn (neues 5% Anlehen) | 2. | 20% | — | 31. Januar. | bei der Kasse in Zürich. |
| | 3. | 20% | — | 31. Mai. | |
| | 4. | 20% | — | 31. August. | |
| | 5. | 20% | — | 31. Decbr. 58. | |
| Werra-Eisenbahn | 10. u. letzte | 10% | — | bis 30. Jan. 58. | bei Brest & Gelpcke in Berlin. |
| B. Banken. | | | | | |
| Bremer Bank (neue Emission) | 1. | 25% | 62 1/2 % Gold. | bis 2. Jan. 58. | bei der Bankkassa. |
| Gothaer Privatbank | 3. | 20% | 40 % | 15.-31. Dec. | bei der Disconto-Ges. zu Berlin. |
| Leipziger Credit-Anstalt | 7. | 10% | 10 % | bis 9. Jan. 58. | bei der Bankkassa. |
| Spanische Ges. für Handel und Industrie (Rothschild) | — | — | 117 frs. 50 ct. | 20.-31. Decbr. | bei Gebr. Rothschild in Paris. |
| C. Industrie-Gesellschaften. | | | | | |
| Actien-Ges. für Seidenzwinerei in Crefeld | 2. | 15% | 30 % | bis 31. Decbr. | bei der Disconto-Ges. in Berlin. |
| Actien-Comm.-Ges. Wilh. Thiele & Comp. | 4. | 10% | 5 % | — | bei der Ges.-Kasse in Göttingen. |
| Aggerthaier Kupferbergbau-Ges. | — | 10% | — | bis 2. Januar. | bei Ad. Meyer in Hannover. |
| Bad Nauheim (Act. I. Rangstufe) | 2. | 15% | — | 1. März 58. | bei der Kasse in Nauheim. |
| | 3. | 15% | — | 1. April 58. | |
| | 4. | 20% | — | 10. Juli 58. | |
| | 5. | 25% | — | 1. März 59. | |
| Badische Ges. für Tabacksproduction u. Handel | 4. | 20% | 96 fl. 46 xr. | 15. Januar. | bei den bekannten Bankhäusern. |
| Baumwollen-Feinspinnerei in Augsburg (II. Emission) | 2. | 10% | 50 fl. | bis 12. Jan. | bei J. J. Obermayer in Augsburg. |
| Berliner Commandit-Ges. zur Fabrikation comprim. Gemüse | 1. | 20% | — | bis 28. Febr. 58. | bei Carl Abt & Comp. in Berlin. |
| Bflicher, Eisenhütten-Actien-Ges. (neu gezeichnete Actien) | 2. | 25% | 50 % | bis 5. Jan. 58. | bei der Ges.-Kasse. |
| | 3. | 25% | 50 % | bis 5. Febr. 58. | |
| | 10. u. letzte | 10% | 32 fl. 18 kr. | am 15. Januar | |
| Böblinger Zuckerfabrik | 6. | — | 9 % 15 Ngr. | 18.-21. Januar | bei M. Ed. Meyer in Berlin. |
| Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden | — | — | 2 % | am 30. Dec. | A. W. Varnhagen in Zwickau. |
| Braunkohlenbau-Ver. zu Kröbern | 5. | 20% | 40 % Ld'r. | bis 15. Januar | bei Carl Merle in Bremen. |
| Bromer Rhederei-Gesellschaft | 6. | 10% | 40 % | bis 1. Febr. 58. | bei der Ges.-Kasse. |
| Broicher Bergwerks-Verein zu Mülheim a. R. | 4. | 10% | — | bis 15. Januar | b. d. Cob-Gothaischen Credit-Ges. |
| Coburger Bierbrauerei-Act.-Ges. | 6. u. letzte. | 15% | 30 % | bis 31. Dec. | bei den Bankhäusern der Ges. |
| Cölnische Maschinenb.-Act.-Ges. | 5. | 10% | — | bis 15. Jan. 58. | bei dem Geranten auf Axthausen bei Oelde. |
| Commandit-Ges. Wilh. Gessner & Comp. in Meschede | 3. | 10% | — | bis 15. Febr. 58. | |
| Dampfmaschinen-Actien-Ges. in Witten | 6. | 10% | 40 % | bis 15. Januar | bei den Bankhäusern der Ges. |
| | 7. | 10% | 40 % | bis 28. Febr. | |
| Deutsch-Holländ. Actien-Verein für Hüttenbetrieb u. Bergbau | — | 5% | — | bis 1. Jan. 58. | bei den Bankiers der Ges. |
| | — | 5% | — | bis 15. Febr. 58. | |
| Ersgebirg. Schieferbau-Verein zu Affalter | 7. | — | 9 % 15 Ngr. | 2.-15. Jan. | Versich.-Bk. Teutonia in Leipzig. |
| Georg-Marien-Bergwerks- und Hütten-Verein | 6. | 10% | 23 % 5 Gr. | am 17. Decbr. | bei Ad. Meyer in Hannover. |
| Glückauf, Bergbau-Actien-Ges. zu Mülheim a. R. | 4. | — | 15 % | bis 20. Jan. | bei der Ges.-Kasse. |
| Glückauf, Weidener Steinkohlenbau-Verein | 3. | 3% | 3 fl. | bis 1. Jan. 58. | bei der Kasse in Regensburg. |
| Grüner Kalkstein- u. Marmor-Abbau-Ges. | 6. | — | 10 % | am 3. Februar. | bei C. Th. Dietrich in Zwickau. |
| Harpener Bergbau-Actien-Ges. | 8. | 10% | 20 % | bis 20. Januar. | bei der Handels-Ges. zu Berlin. |
| Hellweg zu Unna, Bergb.-Actien-Gesellschaft | 5. | 10% | 50 % | bis 15. Jan. 58. | Th. Uthemann & Lange in Berlin. |
| Hohndorf-Bernsdorfer Steinkohlenbau-Verein | 38. | — | 4 % | bis 15. Januar | Hassler & Vollmer in Chemnitz. |
| Kammgarn-Spinnerei Bietigheim | — | 10% | 100 fl. | bis 12. Januar | b.Würtemb. Hofbank in Stuttgart. |
| Leipziger Vereins-Bierbrauerei | 3. | — | 10 % | bis 13. Jan. 58. | bei Ed. Hoffmann in Leipzig. |
| Lenne-Ruhr, Brgb.-u. Hütten-G. | 2. | 10% | — | am 23. Jan. 58. | bei A. H. Heymann in Berlin. |
| Lüneburger Eisenwerk | 2. | 10% | — | bis 15. Febr. 58. | bei der Ges.-Kasse u. den Banquiers der Ges. |
| Lugauer Steinkohlenbau-Verein Westphalia | 6. | — | 6 % | bis 20. Januar | bei J. L. Blacbois in Berlin. |
| Magdeburger Vieh-Verz.-Ges. | — | 10% | 20 % | b. Mitte Jan. 58. | bei der Ges.-Kasse. |
| Mechanische Weberei in Linden | 4. | 20% | 40 % | am 2. Januar. | bei der Niedersächsischen Bank. |
| Medio-Rhein, Bergbau-Ges. | 7. | 10% | — | bis 2. Jan. 58. | bei der Ges.-Kasse. |
| Nonstädter Hütten-Gesellschaft | 10. u. letzte. | — | 9 % 15 % | 31. Decbr. | Jul. Bleichröder & Co. in Berlin. |
| Neu-Islerloh, Actien-Commandit-Gesellschaft | 7. | 10% | — | bis 16. Januar. | bei v. d. Heydt, Karsten & Schae in Elberfeld. |

| Benennung der Effecten resp. der Gesellschaften. | Zahl der Einzahlung. | Quote der Einzahlung. | Betrag der Einzahlung. | Termin der Einzahlung. | Einsablungs-Stelle. |
|--|----------------------|-----------------------|------------------------------------|------------------------|---|
| Oberhohndorfer Ferst-Steinkohlenbau-Verein | 14. u. letzte | — | 5 ₰ | bis 30. Dec. | Carl & Louis Thost in Zwickau. |
| Oberhohndorf-Schader Steinkohlenbau-Verein | 10. | — | 5 ₰ | 28. u. 30. Dec. | bei Ernst Klötzer in Zwickau. |
| Oberhohndorf-Vielauer Steinkohlenbau-Verein | 6. | — | 1 ₰ | 13. u. 14. Jan. | Carl & Louis Thost in Zwickau. |
| Oesterreichischer Lloyd | 4. | 30 % | — | 31. Decbr. | bei der Ges.-Kasse in Triest. |
| Ortmansdorfer Steinkohlenbohr-Versuchs-Verein | 8. | — | 1 ₰ | 13. u. 14. Jan. | bei Ludw. Thümler in Zwickau. |
| Plato, Bergbau-Actien-Ges. | 4. | 10 % | 50 ₰ | bis 10. Jan. 58. | bei der Disconto-Ges. zu Berlin. |
| Pöbler Bergbau-Verein | — | — | 7 1/2 ₰ | bis 16. Febr. 58. | bei der Kasse in Altenburg. |
| Pöblitzer Steinkohlenbau-Verein | — | — | 1 ₰ | 13. u. 14. Jan. | bei Louis Thost in Zwickau. |
| Porta-Westphalica, Actien-Ges. in Porta | 6. | 10 % | — | bis 9. Jan. 58. | bei der Ges.-Kasse. |
| | 7. | 10 % | — | bis 20. Febr. 58. | bei der Ges.-Kasse. |
| Rostocker See-Dampfschiffahrts-Gesellschaft | letzte. | — | 25 ₰ p. volle A. 5 ₰ p. 1/2 Actie. | bis 3. Jan. 58. | bei der Kasse in Rostock. |
| Saturn, Rheinischer Bergwerks-Actien-Verein | 4. | 10 % | — | bis 31. Decbr. | bei der Ges.-Kasse. |
| Stettiner Dampfmühlen-Act.-Gs. | letzte. | 10 % | 43 ₰ 1 1/2 | 4.-9. Januar. | bei der Ges.-Kasse. |
| Torgower Berg- und Hütten-Actien-Gesellschaft | 2. | 20 % | — | 1. März 1858. | bei der Gesellschafts-Kasse. |
| Vollmond, Steinkohlen-Brgb.-Gs. | 8. | 10 % | 20 ₰ | bis 15. Januar. | bei S. Bleichröder in Berlin. |
| Vulcan, Ges. für Hüttenbetrieb und Bergbau zu Duisburg | 8. | 10 % | 50 ₰ | bis 15. Januar | bei der Ges.-Kasse. |
| | 9. | 10 % | 50 ₰ | bis 15. April. | |
| | 19. | 5 % | 25 ₰ | bis 15. Juli. | |
| Waldeck'sche Kupfer-Ges. | 4. | 10 % | 18 ₰ 8 1/2 8 1/2 | am 21. Januar | bei Gebr. Löbbecke & Comp. in Braunschweig. |
| Weilburger Bergbau-Gesellschaft in Duisburg (II. Emission) | — | 20 % | — | bis 2. Jan. 58. | bei der Kasse in Neuwied. |
| Werdauer Gasbeleuchtungs-Ver. | 9. | — | 5 ₰ | 18.-21. Januar | bei G. Ed. Beckert in Werdau. |
| Werschen-Weissenfelder Braunkohlen-Ges. (II. Emission) | 2. | — | 10 ₰ | bis 31. Decbr. | bei der Ges.-Kasse. |
| Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlenbau-Verein | 17. | — | 1 ₰ | bis 31. Decbr. | bei C. Böhme in Zwickau. |
| Wollengarn-Spinnerei zu Worms | 8. | 10 % | 97 fl. 5 xr. | bis 1. Jan. 58. | bei den Bankiers der Ges. |
| Zwickau-Auerbacher Steinkohlenbau-Verein | 10. | — | 1 ₰ | am 7. Januar. | bei Wilh. Hilckner in Zwickau. |
| | 11. | — | 1 ₰ | am 3. Februar. | |
| | 12. | — | 1 ₰ | am 3. März. | |
| Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbau-Ver. (Act. 1-1960) | — | — | 5 ₰ | bis 4. Jan. 58. | Carl & Louis Thost in Zwickau. |
| Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbau-Verein II. Compl. | 6. | — | 1 ₰ | bis 28. Decbr. | bei Aug. Sieber in Zwickau. |

den Hinaufgehen des Grubenmaterials sich nur neutralisieren würde und so dem Bergmann wohl möglich wäre, auch bei etwas geringerer Binnahme noch eine gute Existenz zu finden. Diesem allgemein ausgesprochenen Wunsche der Gewerke gab der Bergamt nach und wurde festgestellt, dass sämtliche Löhne für Grubenarbeiter sich pro Schicht um 1 % geringer stellen sollten. Ein Specialfall, in dem das Oberbergamt gegen die seither übliche Praxis im Essen-Werdenschen Bezirk genehmigt hatte, dass die Steuer von dem Verkaufspreis abzüglich aller Transportkosten und aller Vorrichtungen für den Transport erhoben werden solle, gab der Versammlung Veranlassung, diesen Fall zu generalisiren und einen Antrag dieserhalb zu Protocoll zu geben.

— **Einfuhrzoll auf Kupfer und Robeisen.** Die „Spem. Ztg.“ nennt als übereinstimmende Anträge der Westphälischen Handelskammern: die Aufhebung des Einfuhrzolles auf Kupfer, da die inländische Industrie beim Bezug dieses immer mehr verbrauchten Metalls „durchaus auf das Ausland angewiesen sei“; die Beseitigung des Zolles auf Robeisen, resp. Erneuerung desfallsiger Schritte Preussens bei den Zollvereins-Regierungen; dass ferner von einer Erhöhung der Gewerbesteuer und der Einführung neuer, besonders die kleinen Geschäfte bedrückender Steuern, als z. B. Besteuerung der Frachtbriefe, abgesehen, und endlich Oesterreich vermocht werde, seine Zollsätze für den Zwischenverkehr, welche bei verschiedenen Artikeln höher sind, als die Eingangsteuer des Zollvereins, in ein besseres Verhältnis zu dieser zu bringen.

— **Braunkohlenlager im Dürkheimer Bruche.** Bekanntlich hat sich in Dürkheim eine Gesellschaft gebildet, welche das im Dürkheimer Bruch befindliche Braunkohlenlager auszubenutzen beabsichtigt und deshalb um die Concession zum Betriebe eingekommen ist. Die Besitzer dieser Grundstücke reichen nun höhern Orts eine von dem Herrn Bergmann Cünz aus Ungstein mit vielem Scharfsinn verfasste Denkschrift ein, in welcher die Nachteile hervorgehoben werden, welche für die Eigenthümer durch Ertheilung der Concession entstehen würden. Die Eigenthümer beabsichtigen, die Sache selbst in die Hand zu nehmen und dazu die Concession nachzusuchen.

— **Ammoniakgewinnung bei Verbrennung von Steinkohlen.** Professor Wagner in Würzburg macht darauf aufmerksam, dass eine reiche Quelle Ammoniak, jenes besonders für die Agricultur so unendlich wichtige Salz zu gewinnen, bisher ganz unbeachtet geblieben sei. Er meint das bei der Verbrennung der Steinkohlen sich entwickelnde Ammoniak, dessen Ausscheidung aus den andern Gasen natürlich die Technik versuchen müsste.

Bank-Tabelle.

| Namen der Actien. | Nominal-Betrag der Actien. | Bisher eingezahlter Betrag. | Grund-Capital des Instituts. | Betrag des Reserve-Fonds. | Dividende pro 1856. | Zinsfuß. | Usancemässige Berechnung der Zinsen. |
|---|----------------------------|-----------------------------|------------------------------|---------------------------|---------------------|----------------|--|
| Berliner Cassen-Vereins-Bank-Actien | 1000 ₰ | voll gez. | 1,000,000 ₰ | 42600 ₰ | 7 1/2 % | zahlt nur Div. | 4pCt. vom 1. Januar an. |
| do. Handels-Gesellschafts-Antheile | 200 ₰ | voll gez. | 3,750,000 ₰ | — | — | 4 % | 4pCt. vom 1. Juli an. |
| do. Waaren-Credit-Gesellschafts-Anth. | 100 ₰ | 10 % | 5,000,000 ₰ | — | 11 1/2 % | zahlt nur Div. | 5pCt. vom 1. Januar an. |
| Braunschweigische Bank-Actien | 100 ₰ | voll gez. | 4,050,000 ₰ | 22203 ₰ 24 1/2 8 1/2 | 8 % | 4 % | 4pCt. v. 1. Januar u. 1. Juli an. |
| Bremer Bank-Actien | 250 Ld'or ₰ | Lit. A. voll gz. Lit. B. — | 5,000,000 Ld'or ₰ | — | — | 4 % | 4pCt. vom 1. Septbr. zum festen Louis'd'course von 111. |
| Coburger Credit-Gesellschafts-Actien | 100 ₰ | voll gez. | 10,000,000 ₰ | 2833 ₰ 10 1/2 | 6 % | 4 % | 4pCt. vom 1. Januar an. |
| Darmstädter Bank-Actien | 250 Fl. | voll gez. | 25,000,000 Fl. | 214,429 Fl. 54 Kr. | 15 % | zahlt nur Div. | 4pCt. vom 1. Jan. u. 1. Juli an. |
| do. Zettelbank-Actien | 250 Fl. | voll gez. u. 30 % | 20,000,000 Fl. | — | — | — | 4pCt. für 20pCt. vom 1. Jan. 1857 u. für 10pCt. vom 1. Mai 1857 ab. |
| Dessauer Landesbank-Actien | 100 ₰ | voll gez. | 4,000,000 ₰ | 88808 ₰ 10 1/2 | 10 % | 4 % | Für volle 4pCt. vom 1. Jan. und 1. Juli ab; |
| do. Creditanstalts-Actien | 100 ₰ | Lit. A. voll, B. 40 % | 3,000,000 ₰ | — | 17 1/2 % | 4 % | 4pCt. für A. u. B. zusammen, 70pCt. Einzahl. vom 1. Sept. an. |
| Disconto-Commandit-Antheile | 200 ₰ | voll gez. | 20,000,000 ₰ | 1319107 ₰ 15 1/2 10 1/2 | 13 1/2 % | zahlt nur Div. | 4pCt. vom 1. Januar ab. |
| Genfer Creditbank-Actien | 500 Frcs. | voll gez. u. 80 % | 60,000,000 Frcs. | — | 7 % | zahlt nur Div. | 4pCt. vom 1. April ab. |
| Geraer Bank-Actien | 200 ₰ | voll gez. | 2,500,000 ₰ | 4438 ₰ 9 1/2 9 1/2 | 5 1/2 % | zahlt nur Div. | 4pCt. vom 1. Januar. |
| Gothaer Bank-Actien | 200 ₰ | voll gez. u. 80 % | 2,000,000 ₰ | — | — | 4 % | Für 10pCt. v. 21. Juli für 10pCt. v. 14. Oct. 1856, f. 10pCt. v. 15. Jan. für 10pCt. v. 14. März, 10pCt. vom 15. Mai 10pCt. v. 31. August und 20pCt. vom 15. October ab. |
| Hamburger Vereinsbank-Actien | 200 7/8 Bco. | 20 % | 20,000,000 7/8 Bco. | — | — | 4 % | 4pCt. für 10pCt. vom 15. August und für 10pCt. vom 15. Octbr. an. |
| Hannoversche Bank-Actien | 250 ₰ | voll gz. u. 40 % | 6,000,000 ₰ | — | — | 4 % | 4 pCt. Zinsen vom 1. April ab. |
| Königsberger Privatbank | 500 ₰ | voll gez. | 1,000,000 ₰ | — | — | 4 % | 25pCt. v. 15. Dec. 25pCt. v. 23. März 25pCt. vom 14. Mai und 25pCt. vom 15. Juli ab. |
| Leipziger Creditbank-Actien | 100 ₰ | voll gez. u. 60 % | 10,000,000 ₰ | 3546 ₰ 17 8 1/2 | 5 % | 4 % | 4pCt. für 50pCt. vom 1. April und für 10pCt. vom 1. Septbr. an. |
| Lübecker Creditbank-Actien | 200 ₰ | voll gez. | 3,000,000 ₰ | — | — | zahlt nur Div. | 4pCt. vom 1. September an. |
| Luxemburger Bank-Actien | 500 Frcs. | 40 % | 40,000,000 Frcs. | — | — | 4 % | 4pCt. für 40pCt. vom 1. Juli an. |
| Magdeburger Privatbank-Actien | 500 ₰ | voll gez. | 1,000,000 ₰ | — | — | 4 % | 4pCt. vom 1. Januar 1857 ab. |
| Meininger Creditbank-Actien | 100 ₰ | voll gez. | 8,000,000 ₰ | 10,082 ₰ 92 ct. | 7 % | 4 % | 4pCt. Zinsen v. 1. März ab. |
| Moldauische Landesbank-Actien | 200 ₰ | 20 % | 10,000,000 ₰ | — | — | 4 % | 4pCt. für 10pCt. vom 1. Juli. u. für 10pCt. v. 15. November ab. |
| Norddeutsche Bank-Actien | 500 7/8 Bco. | voll gez. | 20,000,000 7/8 Bco. | — | — | 4 % | 4pCt. für 10pCt. v. 15. Aug. 10pCt. v. 1. Oct., 10pCt. v. 1. Dec. 1856, 20pCt. v. 1. Febr., 15pCt. v. 13. März, 15% v. 23. Mai u. f. 20pCt. vom 15. August 1857 ab. |
| Oesterreichische Creditbank-Actien | 200 Fl. | voll gez. | 60,000,000 Fl. | — | 11 % | 5 % | 5pCt. vom 1. Januar an. |
| Pommersche Ritterschaftl. Privatbank-Actien | 500 ₰ | voll gez. | 2,000,000 ₰ | 259432 ₰ 3 1/2 9 1/2 | 10 1/2 % | 4 % | 4pCt. v. 1. Mai resp. 1. Nov. an. |
| Posener Provinzialbank-Actien | 500 ₰ | 75 % | 1,000,000 ₰ | — | — | 4 % | 4pCt. für 15pCt. vom 1. Octob. für 15pCt. vom 17. Juli, für 25pCt. vom 13. October und für 20pCt. vom 4. December ab. |
| Preussische Bank-Antheile | 1000 ₰ | voll gez. | 15,000,000 ₰ | 1315333 ₰ 9 1/2 6 1/2 | 8 1/2 % | 4 1/2 % | 4pCt. vom 1. Juli ab. |
| do. Handels-Gesellschaft | 200 ₰ | 30 % | 5,000,000 ₰ | — | — | 4 % | 4pCt. für 10pCt. v. 15. Septbr. 1856, für 10pCt. vom 1. April 1857 und für 10pCt. vom 1. Juni 1857. |
| Rostocker Bank | 200 ₰ | voll gez. | 1,000,000 ₰ | 66725 ₰ | 7 1/2 % | 4 % | 4pCt. vom 15. September an. |
| Schaffhausensche Bankvereins-Actien Lit. B. | 200 ₰ | voll gez. | 5,187,000 ₰ | 316530 ₰ 95 ct. | 9 % | zahlt nur Div. | 4pCt. vom 1. Januar und 1. Juli. |
| Schlesische Bankvereins-Antheile | 1000, 500, 100 Thr. | voll gez. | 2,500,000 ₰ | — | 7 1/2 % | 4 % | 4pCt. Zinsen vom 1. Januar an. |
| Thüringische Bank-Actien | 200 ₰ | voll gez. | 3,000,000 ₰ | 2526 ₰ 10 1/2 1/2 | 6 % | zahlt nur Div. | 4pCt. vom 1. Juli ab. |
| Weimarsche Bank-Actien | 100 ₰ | voll gez. | 5,000,000 ₰ | 32682 ₰ 25 1/2 | 7 1/2 % | zahlt nur Div. | 4pCt. vom 1. Jan. und 1. Juli an. |

Industrie-Actien-Bericht.

Berlin, den 24. December 1857.

| Namen der Actien. | Letzter Cours: | Die Preise verstehen sich auf: | Grund-Capital. | Capital-Reserve. | Prämien-Reserve. | Nominal-Betrag pro Actie. | Einschuss pro Actie. | Letztes Jahr Dividende pro Actie. | Dividen- den-Zahlung. | Zins-Zahlung. | Besondere Bemerkung. |
|---|--|--------------------------------|----------------------|----------------------------|----------------------------------|---------------------------|----------------------|-----------------------------------|-----------------------|-----------------------------|---|
| | Thlr. | | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | Thlr. | | | |
| Lebens-Vericherungs-Actien. | | | | | | | | | | | |
| Aachen-Münchener | 1430 Br. | pro Stück. | 3,000,000 | 65,000 | 2,509,657. 13 | 1000 | 200 | 72 Rtl. | im Mai. | 1. Mai à 4% | Divid. excl. Zins v. Einschuss. |
| Berlinische | — | do. | 850,000 | 232,900 | 81,567. 2. 9 | 1000 | 200 | 38 Rtl. | im Febr. | Deobr. à 4% | Divid. excl. Zins v. Einschuss. (Zinsen 1. J. c. à 4% ist Us.) |
| Borussia | — | do. | 2,000,000 | — | 98,222. 10 | 1000 | 300 | — | — | 2. Jan. à 4% | Usance franco Zinsen. |
| Colonia | 1025 Gld. | do. | 3,000,000 | — | 1,436,742 | 1000 | 200 | 60 Rtl. | im April. | 1. Juli à 4% | Divid. excl. Zins v. Einschuss. |
| Elberfelder | 200 Br. | do. | 2,000,000 | — | 313,347. 3 | 1000 | 200 | keine | im April. | 1. Febr. à 5% im Elberfeld. | D. d. excl. Zins v. Einschuss. |
| Magdeburger | 300 Br. | do. | 2,000,000 | 65,140 | 436,263. 11. 8 | 1000 | 200 | 18 1/2 Rtl. | im März. | — | ohne Zinsen. |
| Providentia | — | pro Cent. | 20,000,000 | — | — | 1000 Fl. | 100 Fl. | — | 31. Dec. | — | ohne Zinsen. |
| Stettiner National | 103 Br. | do. | 3,000,000 | 277,413 | 281,894. 19. 6 | 400 | 100 | 7 Rtl. | im Mai. | — | ohne Zinsen. |
| Schlesische | 100 Gld. | do. | 3,000,000 | 3000 | 90,111. 9 | 500 | 100 | 14 Rtl. | im Febr. | — | ohne Zinsen. |
| Leipziger | 600 Br. | pro Stück. | 1,000,000 | 113,162. 12 | 518,896. 22 | 1000 | 200 | 40 Rtl. | im Aug. | Juni à 4% | Divid. excl. Zins v. Einschuss. |
| Deutscher Phönix (in Frankfurt a. M.) | 350 Gld. | pro Stück. | 3,500,000 Fl. | (s. Präm.-Res.) | 342,525 Fl. 41 (incl. Cap.-Res.) | 1000 Fl. | 200 Fl. | 32 Fl. | im M. | 1. Mai à 3% | Divid. incl. Zins v. Einschuss. |
| Thuringia (Lebens- u. Rückvers.-Ges.) | 98 1/2 etw. Br. | pro Cent. | 3,000,000 | 15,000 | 174,986. 19. 3 | 1000 | 200 | 8 Rtl. | 1. Juni | — | 4% Zinsen v. 1. Jan. a. c. ist Usance. |
| Lebens-Vericherungs-Actien. | | | | | | | | | | | |
| Aachener | 400 Br. | pro Stück. | 1,200,000 | 17,209. 8 | 126,017. 19 | 400 | 80 | 17 1/2 | im Mai. | — | ohne Zinsen. |
| Cölnische | 103 Br. | pro Cent. | 3,000,000 | 22,000 | 124,183. 28. 10 | 500 | 100 | pCt. | im Mai. | 1. Jan. à 4% | Divid. excl. Zinsen. |
| Lebens-Vericherungs-Actien. | | | | | | | | | | | |
| Cölnische | 101 1/2 Br. | pro Cent. | 3,000,000 | 58,185. 20 | 8,024. 4. 10 | 500 | 100 | keine | im März. | — | 4% Zins v. 1. Jan. a. c. ist Usance |
| Union, Allgem. Deutsche | 96 1/2 Br. | pro Cent. | 3,000,000 | 51,635. 11. 11 | — | 500 | 100 | keine | — | 1. April à 5% | 5% Zins v. 1. Jan. c. ist Usance. Divid. incl. Zinsen. |
| Magdeburger | 52 Gld. | pro Stück. | 3,000,000 | — | — | 50 | 100 | keine | im März. | — | franco Zinsen. |
| Ceres | — | pro Stück. | 500,000 | 501. 26. 7 | — | 200 | 40 | 1. 16 sg. | im März. | — | ohne Zinsen. |
| Lebens-Vericherungs-Actien. | | | | | | | | | | | |
| Magdeburger | — | pro Stück. | 250,000 | 10,738. —. 8. | 132,644. —. 9. | 200 | 40 | 9 Thlr. | 1. Septbr. | — | ohne Zinsen. |
| Lebens-Vericherungs-Actien. | | | | | | | | | | | |
| Berlinische Land- u. Wass. | 380 Br. | pro Stück. | 250,000 | 50,000 | — | 500 | 100 | 35 Rtl. | im März. | — | ohne Zinsen. |
| Düsseldorfer | — | — | 1,500,000 | 30,000 | — | 500 | 30% | 30 Rtl. | — | — | — |
| Fortuna | — | pro Cent. | 300,000 | 2,500 | 1072. 12. 6 | 300 | 50 | 9 Rtl. | im März. | — | ohne Zinsen. |
| Pomerania do. | 101 Gld. | pro Cent. | 500,000 | 7,875 | 16,650 | 400 | 100 | 5 Rtl. | — | — | Franco Zinsen im Handel. |
| Agrippina | 128 Gld. | pro Cent. | 1,000,000 | 60,000 | 71,500 | 500 | 100 | 24 Rtl. | im April. | ohne Zinsen. | Usance: Der Käufer vergütet die laufenden Zinsen à 4%. |
| Niederrhein. Güter-Assec. (zu Wesel) | 200 Gld. | pro Stück. | 1,000,000 | 123,348. 26. 4. | 41,000 | 500 | 50 | 22 Rtl. | im Aug. | im Aug. à 5% | Divid. incl. Zinsen v. Einschuss. Zinsen à 5% v. 1. Jan. ist Usance. |
| Preuss. See-Assecuranz | 650 Br. | pro Stück. | 450,000 | — | 8,500 | 750 | 180 | 6 Rtl. | — | 4% von 150 Rtl. | Usance: Franco Zinsen im Handel. |
| Stettiner Strom-Assecuranz | 160 Br. | pro Cent. | 150,000 | 30,000 | 9,000 | 200 | 50 | 18 Rtl. | im März. | 4% im März. | Dividende excl. Zinsen à 4% v. 1. Jan. c. v. Einschuss. |
| Allgem. Eisenb. u. Lebensv. | 95 Br. | do. | 1,000,000 | — | 782. 20. 3 | 1000 | 200 | 20 Rtl. | im Mai. | — | Zahlt nur Dividende. Zinsen v. 1. Jan. c. à 4% ist Usance. |
| Lebens-Vericherungs-Actien. | | | | | | | | | | | |
| Berlinische | 450 Gld. excl. | pro Stück. | 1,000,000 | 281,732 | 1,613,297 | 1000 | 200 | 21 Rtl. 17 Sgr. 2 Pf. | im Juli. | 1. Jan. à 5% | Divid. excl. Zinsen. 5% lauf. Zins. ist Usance. |
| Concordia (in Köln) | 107 1/2 Br. excl. | pro Cent. | 10,000,000 | 14,927. 5. 6 | 278,859. 17 | 1000 | 200 | 18 Rtl. | 1. Juli. | — | Zinsen à 4% vom 1. Jan. c. ist Usance. |
| Germania | 98 Br. | pro Cent. | 3,000,000 | — | 30,789. 22. 5. | 500 | 100 | — | — | 1. Januar | Franco Zinsen im Handel. |
| Magdeburger | 100 Br. incl. | pro Cent. | 2,000,000 | — | — | 500 | 100 | — | — | — | Es wird in den wirklich. Actien gehandelt. 5% Zins. für 50 Rtl. vom 11. März 1856 u. für 50 Thlr. v. 1. Jan. 1857 ist Usance. |
| Lebens-Vericherungs-Actien. | | | | | | | | | | | |
| Berliner gemeinnützige | 68 Gld. | pro Cent. | 1,000,000 | die amtliche Angabe fehlt. | die amtliche Angabe fehlt. | 100 | voll gez. | 4 Thlr. | im Juli. | 1. Juli à 4% | Divid. excl. Zinsen. |
| Dampf-Schiff-Actien. | | | | | | | | | | | |
| Stettin. Dampfschleppschiff | 1500 Br. | pro Stück. | 20,000 | 10,000 | — | 500 | voll gez. | 120 Rthlr. | im April. | — | Franco Zinsen. |
| Dampfschiff-Verein | 310 Br. | do. | 110,000 | 30,000 | — | 250 | voll gez. | 22 1/2 Rthlr. | do. | — | Usance: Käufer vergütet 5% laufende Zinsen v. 1. Jan. c. |
| Neue Dampfer-Comp. | 100 Br. | pro Cent. | 300,000 | 4,000 | — | 250 | voll gez. | 21 1/2 Rtl. | — | — | Franco Zinsen im Handel. |
| Buhrorter | 112 1/2 Br. | pro Cent. | 400,000 | 198,462. 1 | — | 100 | voll gez. | 8 1/2 % | im Juli. | — | Zahlt nur Divid. 4% Zinsen v. 1. Jan. c. ist Usance. |
| Mühlheimer Dpf.-Schlepp | 110 Br. | pro Cent. | 300,000 | 26,840 | — | 100 | voll gez. | 8 1/2 % | im Aug. | — | Zahlt nur Divid. Zinsen 1. Jan. c. à 4% ist Usance. |
| Oester. Donau- do. XIII. Em. do. do. Prior.-Oblig. do. Lloyd Dpf.-Act. alte do. do. Prior.-Act. | 526 bez. 85 1/2 bez. 69 bez. 86 1/2 bez. | pro Stück. pro Stück. | 24,000,000 Fl. — — — | 334,229 fl. 29 k. — — — | — — — | 500 fl. 500 fl. 500 — — | voll gez. 350 — — | 11 1/2 % — 6% — — | Septbr. Septbr. | März u. Sept. März u. Sept. | — — — — |
| Gas-Actien. | | | | | | | | | | | |
| Continental- (Dessau) | 98 1/2 etw. b. n. Br. | pro Cent. | 3,000,000 | — | — | 100 | voll gez. | — | im April. | — | Zahlt nur Div. 4% Zinsen vom 1. November ist Usance. |

*) Ueber die Differenz zwischen dem Einschuss und dem Nominalwerth müssen Börsen-Wechsel ausgestellt werden.

Cours-Tabelle der standesherrlichen Schuldverschreibungen und Lotterie-Anlehen.

| I. Schuldverschreibungen. | | | | II. Lotterie-Anlehen. | | | |
|--|-------|--------------|--|-----------------------|-------------|---------------------------------------|-------------|
| Herzog Anh.-Köthen [Rothschild] | 3% | 84 1/2 bez. | Graf Karoly [Schuller & Comp. in Wien] | 4 1/2 | 71 bez. | Graf Solms-Lich [Rothschild] | 8 1/2 |
| Graf Batthiany, Joh. Bapt. [P. N. Schmidt] | 4% | 71 1/2 bez. | Fürst Leiningen [P. N. Schmidt] | 3 1/2 | 90 1/2 bez. | Graf Solms-Rödelheim [P. N. Schmidt] | 4 1/2 |
| Batthiany, Gust. [M. B. Biederm. i. Wien] | 4 1/2 | 71 bez. | Leiningen do. | 3 | 79 1/2 bez. | St. Genois do. | 4 |
| Krb. Carl [Rothschild] | 4 | 71 bez. | Leiningen do. | 3 | 100% bez. | Strachwitz do. | 4 |
| Herzog Cob.-Cohary, Ferd. [Rothschild] | 4 | 94 1/2 bez. | Löwenst.-Werth-Ros. (bad.) [Rothsch.] | 3 1/2 | 89 1/2 bez. | Szapary [Rothschild] | 4 |
| Graf Eltz, Carl [P. N. Schmidt] | 4 | 96 1/2 Gld. | Löwenst.-Werth-Ros. (bair.) do. | 3 1/2 | 90 bez. | Szechenyi do. | 4 |
| Eltz, Hugo do. | 4 | 70 1/2 bez. | Lucca, alte do. | 4 | 78 1/2 bez. | Estaray [P. N. Schmidt] | 4 1/2 |
| Erzbach-Fürstenau [P. N. Schmidt] | 4 | 92 1/2 Gld. | Lucca, neue do. | 4 | 85 bez. | Vicsay [Rothschild] | 4 |
| Erzbach-Schönberg do. | 4 | 98 1/2 Gld. | Isawied do. | 3 1/2 | 85 bez. | Fürst Wittgenst.-Berleb. [Rothschild] | 4 |
| Fürst Esterhazy, P. Galantha [Rothschild] | 4 | 64 bez. | Nisky do. | 4 | 61 1/2 bez. | do. Sayn [P. N. Schmidt] | 4 |
| Graf Forgacs [Schuller & Comp. in Wien] | 4 1/2 | — | Fürst Oct.-Wallerst. [P. N. Schmidt] | 4 | 89 1/2 bez. | H. Lotterie-Anlehen. | |
| Fürst Fürstenberg [Rothschild] | 3 1/2 | 89 1/2 bez. | Graf Orczy do. | 4 1/2 | 71 1/2 bez. | Fürst Clary & Loose | 36 1/2 Gld. |
| Fürst Fürstenberg do. | 4 1/2 | 100 1/2 bez. | Fürst Palffy [Arnstein & Ekeles in Wien] | 4 | 67 1/2 bez. | Esterhazy & Loose | 80 Br. |
| Graf Henkel v. Donnerm. [Rothschild] | 4 | 83 bez. | Graf Palffy, Ferd. Leop. [P. N. Schmidt] | 4 | 62 1/2 bez. | Graf Keglevich & Loose | 15 Gld. |
| Landgr. Hess.-Homb. do. | 3 1/2 | 90 1/2 bez. | Pejarsowich [Schuller & Comp. i. Wien] | 4 1/2 | 79 bez. | Fürst Palffy & Loose | 39 1/2 Gld. |
| Hess.-Homb.-Meisenh. do. | 4 | 96 1/2 bez. | Sander [Rothschild] | 4 | 62 1/2 bez. | Salm-Reifferscheid & Loose | 42 1/2 Gld. |
| Fürst Hohenz.-Hech. do. | 4 | 94 1/2 bez. | Schönborn [P. N. Schmidt] | 4 | 62 1/2 bez. | St. Genois & Loose | 40 Gld. |
| Graf Hunyady do. | 4 | 61 bez. | Schwarsenberg [Rothschild] | 4 | 71 1/2 bez. | Triester städt. Anl. & Loose | 10 1/2 Gld. |
| Fürst Isenburg-Birstein [Rothschild] | 3 1/2 | 89 1/2 bez. | Fürst Solms-Braunsfels [P. N. Schmidt] | 4 1/2 | — | Waldstein-Wartenberg & Loose | 27 1/2 Br. |
| | | | Graf Solms-Laubach | 2 1/2 | 80 1/2 bez. | Windisch-Grätz & Loose | 27 1/2 Gld. |

Courstabelle für amerikanische Fonds und Effecten.

New-York, 8. December 1857.

| Eisenbahn-Obligationen. | N. N. | Coupons-Termin. | Capital-Betrag. | Capital-rückzahlbar. | Gattung der Obligationen. | New-Yorker Notiz. | | Fonds und Aktien. | Zins-Termin. | New-Yorker Notiz. | |
|---|-------|--------------------------|-----------------|----------------------|------------------------------------|-------------------|--------|------------------------------------|--------------|-------------------|--------|
| | | | | | | Geld. | Brief. | | | Geld. | Brief. |
| Alabama & Tenn. River | 7 | Januar, Juli | 838000 | 1872 | 1. Hyp. convert. bis 1872 | — | 55 | Vereinigte Staaten. | | | |
| Baltimore & Ohio | 6 | vierteljährig | 2500000 | 1885 | Transferabel — Taxed . . . | 76 | 78 | 6% Anleihe | 1856 | | |
| dito | 6 | Jannar, Juli | 1128000 | 1875 | Coupons — frei von Taxen | 79 | — | " | 1862 | | |
| dito | 6 | halbjährig | 700000 | 1880 | dito | — | — | " | 1867 | | |
| Bellefontaine & Indiana | 7 | Jannar, Juli | 600000 | 1866 | 1. Hyp. convertible | — | 77½ | " (Oblig.) | 1868 | | |
| Buffalo & State Line | 7 | April, Oct. | 500000 | 1866 | 1. Hypothek nicht conv. . . . | 85 | 92½ | " " " " " " " " " " " " | 1868 | | |
| Cincinnati, Hamilton & Dayton . . | 7 | Januar, Juli | 500000 | 1867 | 1. dito nicht convertible . . . | — | 90 | " " " " " " " " " " " " | 1865 | | |
| dito | 7 | Mai, Nov. | 465000 | 1880 | 2. Hypoth. nicht conv. | — | 75 | " " " " " " " " " " " " | 1870 | | |
| Cincin., Wilmington & Zanesville . . | 7 | Mai, Nov. | 1300000 | 1862 | 1. Hypoth. conv. | — | 75 | California, 7% | 1870 | Januar Juli | 67 |
| Cincinnati & Marietta (Ohio) . . . | 7 | Jannar, Juli | 2500000 | 1868 | 1. dito conv. bis 1862 | — | 72½ | Georgia, 6% (Oblig.) | 1872 | Januar Juli | 90 |
| Cleveland, Painesville & Ashtabula . | 7 | Febr., Aug. | 567000 | 1861 | 1. Hyp. nicht conv. | 88 | 92½ | Illinois, Int. Imp. 6% | 1847 | Januar Juli | 85 |
| Cleveland & Pittsburg | 7 | Febr., Aug. | 800000 | 1860 | 1. Hyp. conv. | — | 90 | do. 6% Zins | — | Januar Juli | 85 |
| dito | 7 | März, Sept. | 1200000 | 1873 | 1. Hyp. 2. Sect. convert. . . . | — | 70 | Indiana, 5% | — | Januar Juli | 81 |
| Chicago & Rock Island (Illinois) . . | 7 | Januar, Juli | 2000000 | 1870 | 1. Hyp. convert. 1858 | 94 | 96 | do. 2% | — | Januar Juli | 51 |
| Chicago & Mississippi | 7 | April, Oct. | 800000 | 1862-72 | 1. dito conv. 1857 | — | 65 | Kentucky, 6% (Oblig.) 1869, 72 | — | Januar Juli | 98½ |
| dito | 7 | Januar, Juli | 1500000 | 1874 | 2. Hyp. convert. 1858 | — | 65 | Maryland, 6% | — | Januar April | 99½ |
| Cleveland & Toledo | 7 | Febr., Aug. | 525000 | 1863 | 1. Hyp. nicht convert. | — | 85 | do. 5% | — | Januar Juli | 99½ |
| dito (Ohio Junction) | 7 | Diverse | 900000 | 1863-72 | 1. dito convert. | — | — | Missouri, 5% (Oblig.) | 1872 | Januar Juli | 79½ |
| Covington & Lexington | 6 | April, Oct. | 400000 | 1867 | 1. dito nicht convert. | — | 70 | New York, 6% | 1860, 61, 62 | Januar April | 102½ |
| dito | 7 | März, Sept. | 1000000 | 1883 | 2. dito convert. | — | 67½ | Nord Carolina, 6% (Oblig.) 1873 | — | Januar Juli | 86½ |
| Delaware, Lackawana & Western . . | 7 | April, Oct. | 1500000 | 1875 | 1. Hyp. convert. | — | 75 | Ohio, 6% | 1860 | Januar Juli | 99½ |
| Fortwayne & Chicago | 7 | Januar, Juli | 1250000 | 1873 | 1. dito convert. b. 1863 | — | 75 | do. 6% | 1870 | Januar Juli | 100 |
| Galens & Chicago | 7 | Febr., Aug. | 2000000 | 1863 | 1. Hyp. nicht conv. | 90 | — | Pennsylvania, 5% | — | Januar Juli | 100 |
| Greenbay, Milwaukee & Chicago . . | 8 | April, Oct. | 400000 | 1863 | 1. Hyp. conv. bis 1863 | — | — | do. 5% (Oblig.) 1877 | — | Febr. August | 84 |
| Hudson River | 7 | Febr., Aug. | 4000000 | 1869-70 | 1. Hypothek | 95 | 97½ | do. 5% (Oblig.) 1877 | — | Febr. August | 87 |
| dito | 7 | Juni, Dec. | 2000000 | 1860 | 2. dito | 80 | 82 | Tennessee, 5% (Oblig.) | — | Januar Juli | 84½ |
| dito | 7 | Mai, Nov. | 3000000 | 1870 | 3. Hyp. convertible | 54 | 55 | do. 6% do. Divers | — | Januar Juli | 88½ |
| Indianapolis & Bellefontaine | 7 | Januar, Juli | 450000 | 1860-61 | 1. Hyp. convert. | — | 80 | Virginia, 6% do. | 1886 | Januar Juli | 88½ |
| Indiana Central | 7 | Mai, Nov. | 600000 | 1866 | 1. Hyp. convert. | — | 87½ | Einzelne Städte. | | | |
| Indianap. Cincin. (Lawr. Up. Miss.) . | 7 | März, Sept. | 500000 | 1866 | 1. Hyp. convert. 1857 | — | 87½ | Albany, 6% excl. | 1871-81 | Febr. August | — |
| Illinois Central | 7 | April, Oct. | 1700000 | 1875 | 1. Hyp. nicht convert. | 87 | 87½ | Chicago, 6% excl. | 1872-1880 | Januar Juli | 72 |
| dito (Freelands) | 7 | März, Sept. | 3000000 | 1860 | 1. Hyp. nicht convert. | 84½ | 85 | Cincinnati, 6% excl. | — | Diverse | 80 |
| Illinois Great Western | 10 | April, Oct. | 1000000 | 1868 | 1. dito nicht conv. | — | — | Dubuque, 6% | 1863 | März Sept. | 100 |
| Jeffersonville (Indianap. to Louisv.) . | 7 | März, Sept. | 300000 | 1861 | 1. Hyp. 1. Sect. nicht conv. . . | — | — | Louisville, 6% excl. | 1880-83 | Diverse | 80 |
| dito | 7 | April, Oct. | 300000 | 1873 | 1. Hyp. 2. Sect. nicht conv. . . | — | — | Milwaukee, 7% excl. | 1873 | März Sept. | 55 |
| Lake Erie Wabash & St. Louis | 7 | Febr., August | 3400000 | 1865 | 1. Hyp. convert. b. 1859 | 38 | 43 | New Orleans, 6% excl. | 1872, 74 | Januar Juli | 70 |
| Little Miami | 6 | Mai, Nov. | 1500000 | 1883 | 1. Hyp. nicht convert. | — | 80 | do. 6% excl. (Munic.) 1892 | — | Januar Juli | 60 |
| Michigan Central | 8 | April, Oct. | 1600000 | 1860 | Nicht Hyp. convert. | — | 93 | New York, 7% | 1857 | Februar Mai | 95 |
| dito | 8 | März, Sept. | 600000 | 1869 | dito | — | 85 | do. 5% excl. | 1856, 60 | August Nov. | 96 |
| Michigan Southern | 7 | Mai, Nov. | 1000000 | 1860 | 1. Hyp. nicht convert. | 70 | 80 | Philadelphia, 6% | 1876-80 | Januar Juli | 87½ |
| Milwaukee & Mississippi | 8 | Januar, Juli | 600000 | 1862 | 1. do. 1. Sect. do. 1857 | — | 90 | Pittsburg, 6% excl. | 1869, 78, 83 | Diverse | 70 |
| dito | 8 | April, Oct. | 650000 | 1863 | 1. do. 2. do. conv. 1858 | — | 90 | Quincy, 6% excl. | 1863 | Januar Juli | 50 |
| dito (Tilgungsfond) | 8 | Juni, Dec. | 1250000 | 1877 | 1. do. 3. do. conv. 1860 | 70 | 80 | St. Louis, R. R. 6% excl. div. | — | Januar Juli | 72 |
| New-York Central | 6 | Mai, Nov. | 8287000 | 1883 | Nicht Hyp. nicht conv. | 84 | 84½ | do. 6% excl. | Munic. | Diverse | 72 |
| dito (Subscription) | 6 | Mai, Nov. | 750000 | 1883 | dito | — | — | Sacramento, 10% excl. | 1862-74 | Diverse | 65 |
| dito convertible | 7 | Juni, Dec. | 3000000 | 1864 | Nicht Hyp. 15. Juni 57-59. . . . | 95 | 98 | San Francisco, 10% excl. | 1871 | Mai Nov. | 89 |
| New-York & Erie | 7 | Mai, Nov. | 3000000 | 1867 | 1. Hyp. nicht convert. | 98 | 100 | do. 10% excl. zahlb. N.-Y. | — | Jan. Juli | — |
| dito | 7 | März, Sept. | 4000000 | 1859 | 2. dito convert. | 83 | 87 | do. 7% excl. zahlb. N.-Y. 1865 | — | Mai Nov. | — |
| dito | 7 | März, Sept. | 6000000 | 1883 | 3. dito | 67 | 67½ | Wheeling, 6% excl. | — | Diverse | 60 |
| dito | 7 | Febr., Ang. | 4351000 | 1871 | Convert. | 30 | 31 | Grafschaften. | | | |
| dito | 7 | Januar, Juli | 3500000 | 1862 | dito | 36 | 45 | Belmont, Ohio, 7 Pct. excl. 1832 | — | Januar Juli | — |
| dito | 7 | Febr., Ang. | 4000000 | 1875 | Tilgungsfond Dll. 420,000 | 34 | 40 | Bourbon, Ky., 6 Pct. excl. 1881-82 | — | Januar Juli | 62½ |
| New-York & New-Haven | 7 | Juni, Dec. | 750000 | 1855-66 | Nicht Hyp., nicht conv. | 82½ | 86 | Boyle, Ky., 6 Pct. excl. | — | Januar Juli | 55 |
| New-York & Harlem | 7 | Mai, Nov. | 1200000 | 1861-72 | 1. Hyp. | 59 | 65 | Clark, Ky., 6 Pct. excl. | 1883 | April Octob. | 71 |
| New-Albany & Salem | 10 | April, Oct. | 500000 | 1858-62 | 1. Hyp. 1. Section | — | — | Fayette, Ky., 6 Pct. excl. 1881-83 | — | Januar Juli | 55 |
| dito | 8 | Mai, Nov. | 2325000 | 1864-75 | 1. do. and Sect. conv. 1858 . . . | — | — | Knox, Ohio, 7 Pct. excl. | 1872 | März Sept. | — |
| dito | 7 | Juni, Dec. | 1175000 | 1873 | 2. Hyp. conv. | — | — | Mason, Ky., 6 Pct. excl. 1881-83 | — | Januar Juli | 70 |
| New-Haven & Hartford | 6 | Januar, Juli | 1000000 | 1873 | 1. Hyp. nicht conv. | — | 94 | Muskingum, Ohio 7 Pct. excl. 1862 | — | Diverse | 95 |
| Northern Cross, Z. in New-York } . . | 8 | Januar, Juli } | 1200000 | 1873 | 1. Hyp. conv. | — | 90 | Putnam, Ohio, 7 Pct. excl. 1875 | — | Januar Juli | — |
| dito Z. b. Goll à 2½ fl. } | 8 | Januar, Juli } | 1000000 | 1875 | 2. Hyp. mit Tilgungsfond | — | — | Shelby, Ten., 6 Pct. excl. | 1884 | April Nov. | 70 |
| Northern Indiana | 7 | Febr., Aug. | 1000000 | 1861 | 1. do. nicht convert. | 70 | 80 | St. Louis, Mo., 7 Pct. | 1871 | Januar Juli | 75 |
| dito Goshen Branch | 7 | Febr., Aug. | 1500000 | 1868 | dito | 61 | 65 | do. 6 Pct. excl. | — | Januar Juli | — |
| Ohio Central | 7 | Diverse | 1250000 | 1861-64 | 1. do. Ost. Sect. conv. | — | 76 | Eisenbahn-Actien. | | | |
| dito | 7 | März, Sept. | 800000 | 1865 | 2. do. nicht conv. | 50 | 65 | Baltimore & Ohio Dll. 100 — | — | April Oct. | 46½ |
| dito Income | 7 | April, Oct. | 300000 | 1858-60 | Income convert. | — | — | Chicago & Rock Island | 100 9 | April Oct. | 77½ |
| Ohio & Pennsylvania | 7 | Januar, Juli | 1750000 | 1865-66 | 1. Hyp. convert. | — | 85 | Cinc. Hamit, Dayton | 100 5 | April Oct. | 50 |
| dito | 7 | April, Oct. | 2000000 | 1872 | Income, nicht Hyp. conv. | — | 70 | Cleveland, Col. & Cin. | 100 15 | Januar Juli | 96 |
| Ohio & Indiana | 7 | Febr., Aug. | 1000000 | 1867 | 1. Hyp. conv. | — | 90 | Cleveland & Pittsburg | 50 10 | Januar Juli | 14½ |
| Panama | 7 | Januar, Juli | 2378000 | 1866 | Nicht Hyp. conv. 1856-58 | 85 | 90 | Cleveland & Toledo | 50 10 | März Sept. | 41½ |
| Pennsylvania (Central) | 6 | Januar, Juli | 5000000 | 1880 | 1. dito conv. bis 1860 | — | — | Erie | 100 — | April Oct. | 15½ |
| dito | 6 | April, Oct. | 5000000 | 1874 | 2. Hyp. nicht convert. | — | — | Galena & Chicago | 100 22 | Febr. Aug. | 78½ |
| Reading | 6 | Januar, Juli | 1572800 | 1860 | 1. Hyp. nicht convert. | — | — | do. preferred | 50 — | Febr. Aug. | 8½ |
| dito | 6 | Januar, Juli | 1245000 | 1860 | 1. Hyp. convert. | — | — | Harlem | 50 — | Januar Juli | 26 |
| dito | 6 | April, Oct. | 3379600 | 1870 | 1. Hyp. nicht convert. | 75 | — | Illinois Central | 100 7 | Januar Juli | 94 |
| Scioto & Hocking Valley | 7 | Mai, Nov. | 300000 | 1861 | 1. Hyp. 1. Sect. convert. | — | — | Little Miami | 50 10 | Juni Dec. | 80 |
| Stuebenville & Indiana | 7 | Januar, Juli | 1500000 | 1865 | 1. Hyp. convert. | — | — | Michigan Central | 100 10 | Juni Dec. | 52 |
| Terre Haute & Alton | 7 | Febr., Aug. | 1000000 | 1862-72 | 1. Hyp. conv. | 50 | 51½ | do. South & N. Ind. | 100 10 | April Octob. | 16½ |
| dito | 8 | Febr., Aug. | 2000000 | 1870 | 2. dito convertibel | 50 | 52 | do. do. con. stock | 100 8 | Januar Juli | 31 |
| Terre Haute & Indianapolis | 7 | März, Sept. | 600000 | 1866 | 1. Hyp. convert. | — | — | New York Central | 100 8 | Febr. Aug. | 74½ |
| Wilmington & Manchester (N. C.) . . | 7 | Juni, Dec. | 600000 | 1866 | 1. Hyp. convert. | — | — | Ohio & Pennsylvania | 50 9 | Januar Juli | — |

| New-York, 30. November. Wechselkurs auf Europa. | | | |
|---|----------------|---------------------|----------------|
| Amsterdam | 40½ — 41½ | Frankfurt | 41 — 42 |
| Antwerpen | 5. 20 — 5. 18½ | Hamburg | 36 — 36½ |
| Berlin | 71½ — 72½ | London | 108 — 109 |
| Bremen | 78 — 78½ | Paris | 5. 25 — 5. 18½ |

New-York, 8. December. (Bericht Gelpcke, Keutgen & Reichelt.) Unser jüngster Bericht war vom 1. d. M. und haben wir Ihnen heute zu melden, dass in Folge der letzten Europäischen Nachrichten eine grössere Ausfuhr von Contanten veranlasst worden ist, namentlich da wegen der vielen Falliten in England und auf dem Continent Wechsel mit Misstrauen betrachtet werden. Inzwischen ist der Baarvorrath unserer Banken auf eine solche Höhe gestiegen, dass vorläufig die Wiederkehr eines knappen Geldstandes nicht zu befürchten steht. Im Geschäft herrscht Windstille, da natürlich gegenwärtig alle Speculation gänzlich verschwunden ist.

An unserer Fondsbörse war das Geschäft in Staats Stocks lobhaft in Folge der Frage für Capitalanlage; es

stiegen California 1875 auf 70, Ohio 1860 auf 101, Virginia und Tennessee hielten sich auf letzten Preisen.

Stadt- und Grafschafts-Obligationen hatten ein sehr beschränktes Geschäft, Milwaukee City sinking fund stiegen 3%.

Eisenbahnobligationen gingen bei sehr lebhaften Umsätzen etwas zurück, Illinois central construction auf 82; Erie der verschiedenen Emissionen blieben ziemlich unverändert und schlossen 1871er 30½-31, dergleichen 1875er zu 40 gemacht, 3. Hypothek 70 gefordert.

Die Course von Eisenbahnobligationen und Actien waren sehr unregelmässig. Erie hoben sich auf 18%, Newyork central auf 75, Panama 83, Michigan southern 20, Cleveland und Toledo 43, wogegen Reading auf 53,

Courstabelle für Bergwerks-, Hütten- und Kohlenbau-Actien.

Berlin, 24. December. In dem Handel mit Bergwerks-, Hütten- und Kohlenbau-Actien sind besonders bemerkenswerthe Aenderungen nicht eingetreten und über die wesentliche Besserung des Geschäfts in dieser Beziehung ist auch heute nichts zu berichten. Als Thatsache können wir jedoch constatiren, dass diejenigen der fraglichen Actien, welche an hiesiger Börse gehandelt werden, namentlich Minerva- und Hörder Bergwerksactien, in jüngster Zeit eine Coursebesserung erfuhr. Ein Moment müssen wir jedoch als ebenso bedeutsam wie erfreulich hervorheben, die reger gewordene Theilnahme der Actieninhaber nämlich an dem Gebahren der Verwaltungen. Diese Theilnahme findet zunächst ihren Ausdruck in dem Zusammenritt von Vorversammlungen bei in Aussicht stehenden Generalversammlungen, wie wir dies in unserm heutigen Bericht über die Bergwerksgesellschaft „Zollern“ hervorzuheben Gelegenheit gefunden haben. Es liegt auf der Hand, dass eine solche rege Theilnahme im Erlangen einer grösseren Einwirkung der Actionäre auf die resp. Verwaltungen nur dazu dienen kann, die Verwaltungen zu grösserer Umsicht und Thätigkeit anzu-spornen. Eine Reform der Verwaltungen zum Bessern in diesem Sinne aber muss

notwendig dazu beitragen, auf dieser gewonnenen besseren Grundlage auch die realen Verhältnisse der betreffenden Berg-, Hütten- und Kohlenbau-Gesellschaften fortdauernd günstiger und fortschreitend rentabler zu gestalten. Als eine anerkennenswerthe Thatsache müssen wir es übrigens noch hervorheben, dass von Seiten der Bergwerks- etc. Gesellschaften in dieser Zeit streng vermieden ist, neue Einzahlungen auszuschreiben. Es ist dies Verfahren um so mehr zu billigen, als einmal bei dem dermaligen Stande des Geldmarktes die Einzahlungen doch nur zum geringsten Theile effectuirt sein würden, und sodann ein rapides Werfen der Course unmittelbar die Folge davon gewesen wäre. Da die allgemeine Krisis überall noch nicht als überwunden betrachtet werden kann, so dürfte es wie überhaupt, so namentlich die Aufgabe der gedachten Gesellschaften sein, sie durch Zurückhaltung und weises Abwarten zu überwinden, als durch vorzeitige Thätigkeit der hervorgehobenen Art nur zur Verlängerung der Krisis selbst beizutragen. Unter diesen Umständen müssen wir es denn nur loben, dass die Gesellschaften diesem richtigen Princip entsprechend, mit Ausschreiben neuer Einzahlungen zurückgehalten haben.

| Namen der Gesellschaft. | Letzter bekannter Actien-Cours. pr. Stück. | Nominaler Betrag der Actien. Thlr. | Bisher eingezahlt. | Grund-Capital. Thlr. | Letzte Dividende incl. Zinsen. | Domicil. | Namen der Gesellschaft. | | Letzter bekannter Actien-Cours. pr. Stück. | Nominaler Betrag der Actien. Thlr. | Bisher eingezahlt. | Grund-Capital. Thlr. | Letzte Dividende incl. Zinsen. | Domicil. |
|--|--|------------------------------------|--------------------|----------------------|--------------------------------|----------------|---|------------|--|------------------------------------|--------------------|----------------------|--------------------------------|----------|
| | | | | | | | II. Kohlen-Actien. | | | | | | | |
| I. Bergw. und Hütten-Actien. | | | | | | | Aplerbecker Actien-Verein | 200 B. | 200 | 40% | 1,800,000 | — | Dortmund. | |
| Aachener Bergwerks-Ges. | — | 100 f. | — | 4,500,000 fr. | — | Aachen. | Belgisch-Rheinische Ges. | — | 266 2/3 | voll | 533,333 1/3 | — | Düsseldorf. | |
| Aachener Bergwerks-Ges. | 1050 B. | 1000 | 70% | 500,000 | — | Oberhausen. | Berghauptener Kohlengruben | 200 | 200 | voll | 286,000 | 4% | Carlsruhe. | |
| Actienges. für Eisenindustrie | pari | 300 | — | 1,000,000 | — | Herdecke. | Borussia, Bergwerks-Ges. | 200 B. | 200 | 70% | 600,000 | — | Dortmund. | |
| Aetna, Bergb. u. Hüttenges. | — | — | — | — | — | — | Broicher Bergwerks-Verein | 300 B. | 400 | 75% | 1,500,000 | 13 1/2% | Mülheim a. R. | |
| Aggerthaler Kupfer-Bergbau-Gesellschaft | 1600 bz. | 1000 | 40% | 1,250,000 | — | Hannover. | Caroline, Bergbau-Ges. | 595 B. | 500 | 80% | 450,000 | — | Essen. | |
| Allianz, Bergbau- u. Hüttenbetrieb | — | — | — | — | — | — | Concordia, Bergbau-Ges. | 1800 B. | 500 | voll | 1,100,000 | 20 1/2% | Oberhausen. | |
| Arenberger Bergb. u. Hütten-gesellschaft | — | 133 1/3 | — | 1,000,000 | — | Cöln. | Cölnener Bergwerks-Verein | 200 B. | 200 | voll | 1,250,000 | 5% | Cöln. | |
| Badische Zinkgesellschaft | pari | 500 | 30% | 1,000,000 | — | Essen. | Erlbach-Leipziger Kohlenbau-Gesellschaft | 95 bz. | — | 35% | — | — | Leipzig. | |
| Bergischer Gruben- u. Hütten-Verein | — | 500 f. | 80% | 3,000,000 fr. | — | Mannheim. | Essen-Arenberger Bergbau-Gesellschaft | 200 B. | 200 | 20% | 750,000 | — | Essen. | |
| Blücher | 250 | 200 | 75% | 600,000 | — | Düsseldorf. | Erzgebirgischer Kohlenbau-Actien-Verein | 355 Gd. | 100 | voll | 240,000 | 18% | Zwickau. | |
| Bochumer Verein f. Bergb. u. Guss-Stahlfabr. | 100 B. | 100 | voll | 1,000,000 | Op56-57 | Bochum. | Glückauf, Bergbau-Ges. | 625 B. | 325 | 82% | 640,000 | — | Mülheim a. R. | |
| Bonner Bergw. u. Hüttenver. | 100 | 100 | 70% | 1,000,000 | 5% | Bonn. | Gottes Segen zu Lugau | 80 B. | 100 | 80% | 220,000 | — | Chemnitz. | |
| Concordia, Bergbau-Gesellsch. | 212 G. | 200 | voll | 1,000,000 | — | Eschweiler. | Hannoversche Bergwerks-Ges. (Hostmann u. Cie.) | — | 200 | 80% | 1,000,000 | — | Düsseldorf. | |
| Deutsch-Holländ. Act.-Ver. für Bergb. u. Hüttenbetrieb | — | 400 | 50% | 1,000,000 | — | Duisburg. | Harpener Bergbau-Ges. | 204 | 200 | 70% | 1,500,000 | — | Dortmund. | |
| Dortmunder Bergb. u. Hütteng. | 104 B. | 100 | 70% | 1,000,000 | — | Dortmund. | Hellios, Actien-Ges. f. Mineralöl | 210 | 200 | voll | 400,000 | — | Dortmund. | |
| Erzgebirg. Schieferbr.-Verein | — | 100 | 60% | 150,000 | — | Leipzig. | Hellweg, Bergbau-Ges. | 500 B. | 500 | 40% | 1,000,000 | — | Umma. | |
| Eschweiler Ges. für Bergbau | — | 200 | voll | 1,500,000 | — | Eschweiler. | Herzog von Arenberg, Bergbau-Gesellschaft | — | 400 | — | 2,000,000 | — | Osterfeld. | |
| Eschweiler Bergwerksverein | — | 1000 | — | 3,000,000 | — | Eschweiler. | Hohenzollern, Bergbau-Ges. | 100 B. | 100 | 60% | 2,000,000 | — | Dortmund. | |
| Friedr.-Wilh.-Hütte, Bergwv. | — | 375 | — | 22,137,500 fr. | — | do. | Hohndorf-Bernsdorfer Kohlen-Verein | — | — | 74% | — | — | Chemnitz. | |
| Georg-Marien-Bergwerks- und Hütten-Gesellschaft | 510 | 500 | — | 768,000 | 5% | Mülheim. | Holland, Bergbau-Ges. | 540 B. | 500 | 70% | 500,000 | — | Wattenscheid. | |
| Harzer Bergbau- u. Hütten-Ges. | 111 bz. | 250 | 50% | 1,500,000 | — | Osnabrück. | Humboldt, Bergbau-Ges. | 100 B. | 100 | — | 500,000 | — | Essen. | |
| Hennebergia, Bergbau- u. Hütten-Gesellschaft | — | 200 | — | 600,000 | — | Berlin. | Karcha-Dresdener Braunkohlen-Verein | — | 100 | 70% | 120,000 | — | Dresden. | |
| Hörder Bergbau- u. Hüttenver. | 201 Br. | 200 | voll | 2,000,000 | 13% | Suhl. | Lugau-Erlbacher Kohlenbau-Verein | — | 50 | 70% | — | — | Zwickau. | |
| Köln-Müsener Bergwerks-Ver. | 200 | 200 | voll | 1,500,000 | 6% | Hörde. | Lugau-Nieder-Würschnitzer Kohlen-Verein | 128 Gd. | 100 | voll | 2,000,000 | 8% | Leipzig. | |
| Lenne-Ruhr, Bergbau- und Hütten-Verein | 200 | 200 | 10% | 500,000 | — | Cöln. | Lugauer Steinkohlen-Abbau-Verein | 50 | 50 | 20% | 250,000 | — | Soest. | |
| Leopold, Hütten-Gesellschaft | 100 B. | 100 | voll | 600,000 | — | Dortmund. | Magdeburger Ges. für Bergbau | 510 B. | 500 | voll | 500,000 | — | Magdeburg. | |
| Limburger Fabr. u. Hüttenver. | — | 250 | — | 500,000 | — | Dortmund. | Mark, Bergbau-Gesellschaft | 250 B. | 250 | 70% | 300,000 | — | Dortmund. | |
| Lössnitzer Schieferbau-Ges. | — | 250 | 60% | 120,000 | — | Leipzig. | Massener Ges. für Bergbau | 197 B. | 200 | 80% | 1,200,000 | — | do. | |
| Märk.-Westphälischer Bergwerks-Verein | 200 B. | 200 | voll | 500,000 | 10% | Iserlohn. | Medio-Rhein, Bergbau-Ges. | 100 B. | 100 | 60% | 500,000 | — | Duisburg. | |
| Minerva, Bergw. u. Hüttenges. | 156 Br. | 200 | voll | 4,000,000 | 8 1/2% | Breslau. | Müller, Tourneau u. Co., Bergwerks-Gesellschaft | 100 B. | 100 | voll | 150,000 | — | Dortmund. | |
| Neustädter Hüttenverein | — | 100 | 90% | 1,000,000 | — | Neustadt a. R. | Neu-Duisburg, Bergbau-Ges. | 200 B. | 200 | 50% | 500,000 | — | Duisburg. | |
| Neu-Oeger Bergwerks- und Hütten-Verein | — | 100 | 25% | — | — | Neu-Oege. | Neu-Essen, Bergbau-Ges. | 560 G. | 500 | 80% | 500,000 | — | Essen. | |
| Neu-Schottland, Bergbau- und Hütten-Verein | 190 B. | 200 | 60% | 3,000,000 | — | Dortmund. | Neu-Iserlohn, Bergbau-Ges. | 210 B. | 200 | 60% | 600,000 | — | Witten. | |
| Nouvelle-Montagne, Bergbau-Gesellschaft | — | 1000 f. | voll | 3,000,000 | 10% | Dortmund. | Niederwürschnitz-Kirchberger Kohlen-Verein | — | 100 | 70% | 550,000 | — | Chemnitz. | |
| Oldenburger Eisenhütten-Ges. | — | 1000 | 10% | 300,000 | — | Verviers. | Niederzschöckner Kohlenv. | — | 7 | 7% | — | — | Zwickau. | |
| Paulinenhütte, Actien-Ges. | 204 B. | 200 | 70% | 1,500,000 | — | Oldenburg. | Oberhöndorfer Forst-Verein | 81 Br. | 70 | 65 | 175,000 | — | do. | |
| Phönix, Ges. für Bergbau- und Hüttenbetrieb | 85 Br. | 100 | voll | 6,000,000 | 8% | Dortmund. | Oberhöndorfer-Schader Kohlenv. | 82 Br. | 90 | 45% | 388,350 | — | do. | |
| Porta Westphalica, Bergb.-Ges. | 510 | 500 | 50% | 1,000,000 | — | Cöln. | Oelsnitzer Bergbau-Ges. | 100 | 100 | 50% | 250,000 | — | Oelsnitz. | |
| Rheinischer Bergbau- u. Hütten-Verein | 510 B. | 500 | voll | 1,500,000 | — | Minden. | Pluto, Bergbau-Gesellschaft | pari | 500 | 30% | 1,200,000 | — | Essen. | |
| Rheinische Bergwerks- und Hütten-Gesellschaft | pari | 100 | 60% | 1,000,000 | — | Duisburg. | Potsdam, Bergbau-Ges. | 105 bz. | 100 | 70% | 250,000 | — | Dortmund. | |
| Rheinhessische Ludwigshütte | — | 200 | — | 600,000 | — | Cöln. | Rhenania, Kohlenbau-Ges. | 40 B. | 100 | 40% | 750,000 | — | Lichtenstein. | |
| Sächsisch-Thüring. Kupfer-Bergbau- und Hütten-Ges. | 500 B. | 500 | 20% | 2,000,000 | — | Mainz. | Ruhrorter Bergwerks-Verein | 200 B. | 200 | 40% | 600,000 | — | Ruhrort. | |
| Saturn, Rheinischer Bergwerks-Verein | — | 500 | 40% | 640,000 | — | Eisenach. | Sächs.-Thüringische Braunkohlen-Gesellschaft | 220 bz. | 200 | 80% | 2,000,000 | 10% | Halle. | |
| Schles. Ges. f. Bergb. u. Zinkfab. (1 1/2% Prior.) | 250 f. | 100 | — | 5,000,000 | 2 1/2% | Köln. | Tarnowitzer Bergbau-Ges. | — | 100 | 70% | 600,000 | — | Tarnowitz. | |
| Sieg-Rheinischer Bergwerks-Verein (A. Sadée u. Comp.) | — | 100 | 60% | 260,000 | — | Breslau. | Venus, Bergbau-Gesellschaft | 100 | 100 | — | 128,000 | — | Dortmund. | |
| Sieg-Rheinischer Bergwerks- und Hüttenverein | — | 200 | 80% | 1,000,000 | 7 1/2% | do. | Vereinigte Bergbau-Ges. | — | 200 | — | 384,000 | — | Mülheim. | |
| Stinnes'sche Bergbau-Ges. | 102 bz. | 100 | voll | 800,000 | — | Cöln. | Vereinigte Ges. für Kohlen im Wurmrevier | — | 200 | voll | 1,500,000 | 15% | Aachen. | |
| Stollb. Ges. f. Bergb. u. Zinkfab. (Priorit.) | 85 | 100 | voll | 2,000,000 | 5% | Cöln. | Vereinigte Präsident, Bergwerks-Gesellschaft | — | 200 | 75% | 1,000,000 | — | Münster. | |
| Tremonia, Ges. für Bergbau- und Hüttenbetrieb | 206 | 200 | 85% | 800,000 | — | do. | Vollmond (Luna) Bergbau-Ges. | 200 B. | 200 | 70% | 1,000,000 | — | Bochum. | |
| Vieille Montagne | 360 fr. | 80 | voll | 1,920,000 | — | do. | Vorder-Neudörfel und Neu-Planitz, Kohlen | 90 B. | 30 | voll | 36,000 | — | Zwickau. | |
| Vorwärts u. Neuherde, Bergbau- und Hütten-Ges. | 100 B. | 200 | 40% | 2,500,000 | — | Cöln. | Westfalia, Bergbau-Ges. | 700 Br. | 500 | voll | 500,000 | — | Dortmund. | |
| Vulkan, Bergbau- und Hüttenbetrieb | 580 B. | 500 | 75% | 1,500,000 | — | Mülheim a. R. | 2. Emission | 565 B. | 500 | 30% | 500,000 | — | Dortmund. | |
| Vulkan, Schlesische Bergwerks- u. Hütten-Ges. | — | 200 | 40% | 1,000,000 | — | Aachen. | Westfalia, Kohlenbau-Verein | 31 B. | 50 | 31% | 250,000 | — | Lugau. | |
| Waldeck'sche Kupfer-Ges. | — | 200 | 50% | 700,000 | — | do. | Wildenfels-Härtensdorfer Kohlenverein | 9 B. | 20 | 16 | — | — | Leipzig. | |
| Werner, Bergbau- und Hütten-Gesellschaft | — | 100 | voll | 400,000 | — | Dortmund. | Wilhelmine Victoria, Bergbau-Gesellschaft | 520 B. | 500 | 80% | 765,000 | — | Essen. | |
| Wildberg, Mining Comp. | 1 £ | 2 £ | voll | 130,000 £ | — | Angleur. | Wolfsegg-Traunthaler Kohlen-Gesellschaft | — | 250 | — | 1,800,000 f. | — | Wien. | |
| " " Prior.-Actien | 2 £ | 2 | voll | 20,000 £ | — | Hörde. | Zwickau-Leipziger Kohlenbau-Verein | 4 B. | 4 | voll | — | — | Leipzig. | |
| | | | | | | Duisburg. | Zwickau-Lugauer Bergbau-G. | 32 B. | 50 | 32 | 200,000 | — | Zwickau. | |
| | | | | | | Beuthen O.-S. | Zwickau-Oberhöndorfer Kohlenbau-Verein | 45 1/2 Br. | 56 | 26 | 112,000 | — | Zwickau. | |
| | | | | | | Braunschwg. | Zwickauer Kohlenbau-Verein | 350 G. | 46 | voll | 115,000 | 16% | Zwickau. | |
| | | | | | | Dortmund. | Zwickauer Bürgergewerksch. | 350 B. | 21 1/2 | 21 1/2 | 53,632 | 11 1/2% | Zwickau. | |
| | | | | | | London. | | | | | | | | |
| | | | | | | do. | | | | | | | | |

* In Beziehung auf die hier notirten Course haben wir zu bemerken, dass der Verkehr in den Bergwerks-Actien hier an der Berliner Börse selbst zur Zeit noch so unbedeutend und vereinzelte ist, dass wir einen grossen Theil der Cournotirungen den Blättern derjenigen Orte haben

entleihen müssen, an denen die entsprechenden Gesellschaften ihren Sitz haben, so dass also damit nicht gesagt sein soll, dass sich dieser Cours auch jeden Augenblick hier an der Berliner Börse werde bedingen lassen.